Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1424

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 52105 — 5644/63

Bonn, den 16. Juli 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 4. Juli 1962 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ceylon zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

nebst Begründung, dem Wortlaut des Abkommens in deutscher, singhalesischer und englischer Sprache sowie die Denkschrift zum Abkommen mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend sind die Bundesminister der Finanzen und des Auswärtigen.

Der Bundesrat hat in seiner 260. Sitzung am 12. Juli 1963 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben. Er ist der Ansicht, daß das Gesetz seiner Zustimmung bedarf.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 4. Juli 1962 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ceylon zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Colombo am 4. Juli 1962 unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ceylon zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Das Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach Artikel XXII des Abkommens in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Das Abkommen bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 des Grundgesetzes der Zustimmung des Bundestages, weil es sich auf Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und damit auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, weil das Aufkommen aus den vom Abkommen betroffenen Steuern gemäß Artikel 106 des Grundgesetzes zum Teil den Ländern zufließt.

Zu Artikel 2

Das Abkommen soll auch im Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält deshalb die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Absatz 1: Diese Vorschrift entspricht den Erfordernissen des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Absatz 2: Der Zeitpunkt, an dem das Abkommen nach Artikel XXII des Abkommens in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

*

Da die im Abkommen getroffenen Vereinbarungen auf Gegenseitigkeit beruhen und grundsätzlich unbefristet sind, läßt sich nicht angeben, in welcher Höhe für Bund und Länder Kosten entstehen.

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ceylon zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

විශ්ව අය බදු ගැනීම වැළැක්වීමද ආදායම සහ දේපල පිළිබඳවූ අය බදු නොගෙවා මග හැරීම වැළැක්වීමද සඳහා ලංකාවේ රජයත් ජර්මනියේ පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවත් අතර ඇති කරගන්නා ගිවිසුමයි.

Convention
between the Government of Ceylon and the Government of the Federal Republic of Germany for the Avoidance of Double Taxation and the Prevention of Fiscal Evasion with respect to Taxes on Income and Property

විශ්ව අය බදු ගැනීම වැළැක්වීමත් ආදායම සහ දේපල පිළිබඳ වූ අය බදු සම්බන්ධයෙන් ද්විත්ව නොගෙවා මග හැරීම වැළැක්වීමත් සඳහා ගිවිසුමකට එළඹීමට හේතු වූ ලංකාවේ ආණ්ඩුවද ජර්මනියේ පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවද විසින් මෙහි පහත සඳහන් පරිදි ගිවිස ගනු ලැබේ.

DIE REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

und

DIE REGIERUNG VON CEYLON

HABEN, VON DEM WUNSCHE GELEITET, bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen die Doppelbesteuerung zu vermeiden und die Steuerverkürzung zu verhindern,

DAS NACHSTEHENDE ABKOMMEN GESCHLOSSEN:

Artikel I

(1) Steuern im Sinne dieses Abkommens sind:

(a) in der Bundesrepublik:
die Einkommensteuer,
die Körperschaftsteuer,
das Notopfer Berlin
und die Vermögensteuer
(im folgenden als „Steuern der Bundesrepublik" bezeichnet);

(b) in Ceylon:
die income tax (Einkommensteuer) und expenditure tax (Aufwandsteuer),
die profits tax (Gewinnsteuer) und
die wealth tax (Vermögensteuer)
(im folgenden als „ceylonesische Steuern" bezeichnet).

(2) Dieses Abkommen ist auch auf alle anderen ihrem Wesen nach ähnlichen Steuern anzuwenden, die nach seiner Unterzeichnung in der Bundesrepublik oder Ceylon eingeführt werden.

Artikel II

(1) Soweit sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt, bedeuten für die Zwecke dieses Abkommens:

(a) der Begriff „Bundesrepublik" die Bundesrepublik Deutschland; das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland umfaßt

1 වැනි වගන්තිය

(1). මේ ගිවිසුමට යටත්වන අය බදු පහත පදනම් කරගු ලැබේ.

(ඒ) ලංකාවේ:-
ආදායම් බද්දද හා වියදම් බද්දද,
ලාභ බද්දද සහ
ධන බද්දද,
(මින් පසු මේවාට "ලංකාවේ අය බදු" යයි කියනු ලැබේ).

(බී) පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ:-
අයින්කොම්මෙන්ස්ටෙන්සර් (ආදායම් බද්දද)
කෝර්පරේෂන්ස්ටස්ටෙන්සර් (සංස්ථා බද්දද)
නෝට්මප්ෆර් (බර්ලින නගරයේ අවස්ථා ආධාර බද්දද)
ෆර්මෝගෙන්ස්ටෙන්සර් (දේපල බද්දද)
(මින් පසු මේවාට "පෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අය බදු" යයි පදනම් කරනු ලැබේ).

(2). මේ ගිවිසුම අත්සන් කරන දිනයෙන් පසු පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ හෝ ලංකාවේ හෝ පනවනු ලබන සාධාරණයෙන් සමෝපේක්ෂ අය බදු විශේෂයන්ගේ සරූපය ගන්නා වෙන යම් යම් අය බදු සම්බන්ධයෙන් ද මේ ගිවිසුම අදාළ වන්නේ ය.

2 වැනි වගන්තිය

(1). පද සම්බන්ධය අනුව වෙන අන්දමකට හේරුම් ගත යුතු වුවහොත් මිස හැන්මේ, මේ ගිවිසුමේ:-

(ඒ). "පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුව" යන සාධකයෙන් අදහස් කෙරෙන්නේ ජර්මනියේ පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවය. ජර්මනියේ පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවට අයත් රට පනුවෙන් අදහස් කෙරෙන්නේ ජර්මනියේ පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ බුලිත බිමිය වටලාගුව අන්සත ජවන්හ රටයි.

THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY,

and

THE GOVERNMENT OF CEYLON

DESIRING to conclude a Convention for the avoidance of double taxation and the prevention of fiscal evasion with respect to taxes on income and property,

HAVE AGREED AS FOLLOWS: —

Article I

(1) The taxes which are the subject of this Convention are:

(a) in Ceylon:
the income tax and expenditure tax,
the profits tax, and
the wealth tax (hereinafter referred to as "Ceylon tax");

(b) in the Federal Republic:
the Einkommensteuer (income tax),
the Koerperschaftsteuer (corporation tax),
the Notopfer Berlin (Berlin emergency aid tax),
and the Vermoegensteuer (property tax) (hereinafter referred to as "Federal Republic tax").

(2) The present Convention shall also apply to any other taxes of a substantially similar character imposed in the Federal Republic or Ceylon subsequently to the date of signature of this Convention.

Article II

(1) In this Convention, unless the context otherwise requires:

(a) The term "Federal Republic" means the Federal Republic of Germany; the territory of the Federal Republic of Ger-

das Gebiet des Geltungsbereichs des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

(b) die Begriffe „eines der Gebiete" und „das andere Gebiet" die Bundesrepublik Deutschland oder Ceylon, wie es sich aus dem Zusammenhang ergibt;

(c) der Begriff „Gebietskörperschaften", der auch Gemeinden umfaßt, im Falle der Bundesrepublik auch die „Länder";

(d) der Begriff „Steuer" Steuern der Bundesrepublik oder ceylonesische Steuern, wie es sich aus dem Zusammenhang ergibt;

(e) der Begriff „Person" Personen jeder Art, natürliche und juristische Personen;

(f) der Begriff „Gesellschaft" eine juristische Person und einen anderen Rechtsträger, der steuerlich als juristische Person behandelt wird;

(g) der Begriff „eine in der Bundesrepublik ansässige Person" eine Person, die im Sinne der Steuergesetze der Bundesrepublik ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik hat und im Sinne der Steuergesetze von Ceylon nicht in Ceylon ansässig ist, und der Begriff „eine in Ceylon ansässige Person" eine Person, die im Sinne der Steuergesetze von Ceylon in Ceylon ansässig ist und im Sinne der Steuergesetze der Bundesrepublik ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in der Bundesrepublik hat.
Eine Gesellschaft gilt als eine in der Bundesrepublik ansässige Person, wenn sie ihre Geschäftsleitung in der Bundesrepublik hat oder wenn sie ihren Sitz in der Bundesrepublik hat, ohne ihre Geschäftsleitung in Ceylon zu haben; eine Gesellschaft gilt als eine in Ceylon ansässige Person, wenn sie ihre Geschäftsleitung in Ceylon hat oder wenn sie ihren Sitz in Ceylon hat, ohne ihre Geschäftsleitung in der Bundesrepublik zu haben;

(h) der Begriff „deutsches Unternehmen" ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in der Bundesrepublik ansässigen Person betrieben wird, der Begriff „ceylonesisches Unternehmen" ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in Ceylon ansässigen Person betrieben wird, und die Begriffe „Unternehmen eines der Gebiete" und „Unternehmen des anderen Gebietes" ein deutsches Unternehmen oder ein ceylonesisches Unternehmen, wie es der Zusammenhang erfordert;

(බ). "දෙ රටෙන් එක් රටක්" හා "අනිත් රට" යන මේ පාඨ එලිස් අදහස් කෙරෙන්නේ පද සම්බන්ධය අනුව ජර්මනියේ ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවය හෝ ලංකාවය.

(භ). "දේශපාලන උප බෙදීවිභාග" යන පාඨයට ප්‍රාදේශීය බල මණ්ඩල අතුලත් වන අතර ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුව සම්බන්ධයෙන් වූ විට "ලැයින්ඩරය" ද එයින් අදහස් කෙරේ.

(ව). "අය බද්ද" යන පාඨයෙන් එම පාඨය පෙදි ඇති පද සම්බන්ධය අනුව ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ අයබදු හෝ ලංකාවේ අය බදු හෝ අදහස් කෙරේ.

(ශ). "පුද්ගලයා" යන පාඨයට පංජීභාගය වූ හෝ නොවූ හෝ සියළු පුද්ගල මණ්ඩලයන් ද අතුලත් වේ.

(ෂ/ස) "සමාගම" යන පාඨයෙන් සියළු පංජීභාගය මණ්ඩලයන් ද අයබදු ගැනීමේ කාර්‍යයන් සඳහා සංජීභාගත මණ්ඩලයන් ලෙස සලකනු ලබන සියළු සමායතනයන් ද අදහස් කෙරේ.

(හ). "ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසී" යන මේ පාඨයෙන් අදහස් කෙරෙන්නේ ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අය බදු ගැනීමේ කාර්‍යයන් සඳහා ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ පදිංචි වූ ද ලංකා අයබදු ගැනීමේ කාර්‍යයන් සඳහා ලංකාවේ පදිංචි නොවූ ද සියළු පුද්ගලයෙකි. "ලංකාවේ නිවාසී" යන පාඨයෙන් අදහස් කෙරෙන්නේ ලංකා අය බදු ගැනීමේ කාර්‍යයන් සඳහා ලංකාවේ පදිංචි වූ ද ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අයබදු ගැනීමේ කාර්‍යයන් සඳහා ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ පදිංචි නොවූ ද සියළු පුද්ගලයෙකි.

සමාගමක් ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසී සමාගමක් ඇවිසට සැලකිය යුත්තේ එහි ව්‍යාපාරික කටයුතු ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ දී පරිපාලනය හෙවට පාලනය කරනු ලබනුයේ ය. එසේ නැත්නම් එය ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ පංජීභාගත කරනු ලැබ ලංකාවේ දී පරිපාලනය හෙවට පාලනය නොකරනු ලබනුයේ ය. සමාගමක් ලංකාවේ නිවාසී සමාගමක් ඇවිසට සැලකිය යුත්තේ එහි ව්‍යාපාරික කටයුතු ලංකාවේ දී පළිපාලනය හෙවට පාලනය කරනු ලබනුයේ ය. එසේ නැත්නම් එය ලංකාවේ ඕනි යටතේ පංජීභාගත කරනු ලැබ ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ දී පළිපාලනය හෙවට පාලනය නොකරනු ලබනුයේ ය.

(ඩ්). "ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු ව්‍යාපාරය" සහ "ලංකා ව්‍යාපාරය" යන මේ පාඨවලින් පිළිවෙළින් අදහස් කෙරෙන්නේ ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ පදිංචිකරුවකු කරගෙන යන කර්මාන්ත හෝ වාණිජ ව්‍යාපාරයක් හෙවත් බරගත් කටයුත්තක් හා ලංකාවේ පදිංචිකරුයකු කරගෙන යන කර්මාන්ත හෝ වාණිජ ව්‍යාපාරයක් හෙවත් බරගත් කටයුත්තකි. "දෙරටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරය" සහ "අනිත් රටේ ව්‍යාපාරය" යන මේ පාඨ එලිස් අදහස් කරන්නේ පද සම්බන්ධය අනුව ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු ව්‍යාපාරයකි. නැතහොත් ලංකා ව්‍යාපාරයකි.

many means the territory in which the Basic Law for the Federal Republic of Germany is in force;

(b) The terms "one of the territories" and "the other territory" mean the Federal Republic of Germany or Ceylon, as the context requires;

(c) The term "political subdivisions" includes local authorities and means, in the case of the Federal Republic, also the "Laender";

(d) The term "tax" means Federal Republic tax or Ceylon tax, as the context requires;

(e) The term "person" includes any body of persons, corporate or not corporate;

(f) The term "company" means any body corporate and any entity which is treated as a body corporate for tax purposes;

(g) The terms "resident of the Federal Republic" and "resident of Ceylon" mean respectively any person who is resident in the Federal Republic for the purposes of Federal Republic tax and not resident in Ceylon for the purposes of Ceylon tax, and any person who is resident in Ceylon for the purposes of Ceylon tax and not resident in the Federal Republic for the purposes of Federal Republic tax.

A company shall be regarded as resident in the Federal Republic, if its business is managed and controlled in the Federal Republic, or it is incorporated in the Federal Republic and not managed and controlled in Ceylon; a company shall be regarded as resident in Ceylon, if its business is managed and controlled in Ceylon, or it is incorporated under the laws of Ceylon and not managed and controlled in the Federal Republic;

(h) The terms "Federal Republic enterprise" and "Ceylon enterprise" mean respectively an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Federal Republic and an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of Ceylon; and the terms "enterprise of one of the territories" and "enterprise of the other territory" mean a Federal Republic enterprise or a Ceylon enterprise, as the context requires;

(i) der Begriff „gewerbliche Gewinne" insbesondere Gewinne aus der gewerblichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Landwirtschaft, des Bergbaus, des Bankwesens, der Versicherungswirtschaft, Lebensversicherung oder des Handels mit Anlagewerten;

(අයි). "කාර්මික හෝ වාණිජ ලාභ" යන පාඨයට විශේෂයෙන්ම කෘෂිකර්ම ව්‍යාපාර, පතල් ව්‍යාපාර, බැංකු ව්‍යාපාර, රක්ෂණ ව්‍යාපාර, පිරිවිත සහිත ව්‍යාපාර හෝ ආයෝජන ගනුදෙනු යන මේවායින් ලැබෙන ලාභ ඇතුළත් වේ.

(i) The term "industrial or commercial profits" includes, in particular, profits from the business of agriculture, mining, banking, insurance, life insurance or dealing in investments;

(j) der Begriff „Betriebstätte", wenn er im Zusammenhang mit einem Unternehmen eines der Gebiete gebraucht wird, eine Zweigniederlassung, einen Ort der Leitung, eine Fabrikationsstätte oder andere feste Geschäftseinrichtungen, einen landwirtschaftlichen Betrieb, ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen, und eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer 183 Tage überschreitet; er umfaßt nicht eine Vertretung, es sei denn, daß der Vertreter eine allgemeine Vollmacht zu Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüssen für das Unternehmen besitzt und diese Vollmacht gewöhnlich ausübt oder daß er über ein Warenlager verfügt, von dem aus er regelmäßig Bestellungen für das Unternehmen ausführt.

(ජේ). දෙ රටවල් වලින් එක් රටක ව්‍යාපාරයක් සම්බන්ධයෙන් "ස්ථිර ආයතනය" යන පාඨය යොදා ඇති කලදී එහි පාඨයෙන්, එම ව්‍යාපාරයේ ගෘහවක් හෝ පසෙක ආයතනයක් හෝ කර්මාන්ත ශාලාවක් හෝ එහි ව්‍යාපාරික කටයුතු කෙරෙන වෙනයම් ස්ථිර සංවිධානයක්ද, කම්කර්මික වත්තක් හෝ ගොවිපලක් ද, පතලක් හෝ ගල්වලක් හෝ සවභාවික ධනය ගැනීමට උපයෝගී කරගත් වෙනයම් සංවිධානයක්ද දවස් 183 කට වැඩි කලක් පවත්න ඉදිකිරීමේ හොයෙක් හොටස් වශයෙන් කිරීමේ යෙදෙන කුමයක් හෝ විධියක්ද අදහස් නොවේ. ව්‍යාපාරය වෙනුවෙන් කොන්ත්‍රාත්වලට ඇඳීමට පොදු අධිකාරී බලය ඇත්තාවූද එසේම මිමදු බලයක් පිරිස් පරිදි ක්‍රියාවේ නොයොදා වන්නා වූ හෝ ව්‍යාපාරය වෙනුවෙන් නිතිපතා කම් යම් ද්‍රව්‍ය සැපයීමට වෙළඳ ද්‍රව්‍ය නොගයක් කමන් ලබා කටයුතු නොපිටින්නා වූ පිරිසකින් ස්ථිර ආයතනය යන පාඨයට ඇතුළත් නොවේ.

(j) The term "permanent establishment" when used with respect to an enterprise of one of the territories means a branch, management, factory or other fixed place of business, an agricultural or farming estate, a mine, quarry or any other place of natural resources subject to exploitation, and a construction or assembly project or the like the duration of which exceeds 183 days; it does not include an agency unless the agent has, and habitually exercises, a general authority to negotiate and conclude contracts on behalf of the enterprise or has a stock of merchandise from which he regularly fills orders on its behalf.

In diesem Zusammenhang gilt folgendes:

මේ සම්බන්ධයෙන්: -

In this connection —

(aa) Ein Unternehmen wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte, weil es Geschäftsbeziehungen durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter unterhält, sofern diese Person im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handelt.

(ඒ.ඒ). බිරිවකාර බ්‍රෝකර් යෙනතු වශයෙන් හෝ වර්ධම පිරිසක් නෙතතු වශයෙන් හෝ අව්‍යාජයෙන්ම ස්වාධීන තත්ත්වයක සිටින එමතු වෙනයම් විශෙෂිකයකු වශයෙන් හෝ තම කමන්හේ ව්‍යාපාරික කටයුතු පිරිස් පරිදි කරගෙන යන පුද්ගලයන්හේ මාර්ගයෙන් යම් ව්‍යාපාරයක වෙළඳාමේ කටයුතු කරගෙන යැම හේතු කොට ගෙනම පමණක් ව්‍යාපාරයට ස්ථිර ආයතනයක් ඇත්තේ යැයි සැලකිය යුතු නොවේ.

(aa) An enterprise shall not be deemed to have a permanent establishment merely because it carries on business dealings through a bona fide broker, general commission agent or any other agent of a genuinely independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business as such.

(bb) Die Tatsache, daß ein Unternehmen eines der Gebiete in dem anderen Gebiet eine feste Geschäftseinrichtung oder einen Vertreter ausschließlich zum Einkauf von Gütern oder Waren hat, macht für sich allein diese feste Geschäftseinrichtung oder diese Vertretung nicht zur Betriebstätte des Unternehmens.

(බී.බී). දෙරටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරයක් මගින් බඩු බාහිරාදිය හෝ වෙළඳ ද්‍රව්‍ය හෝ මිලදි ගැනීම සඳහා පමණක් අනිත් රටේ යම් බිසි ස්ථිර ව්‍යාපාරික සංවිධානයක් පවත්වාගෙන යැමේ හොයෙක් පමිසිසි පිරිස්ක කෙනතු පත් කරගෙන සිටීමේ හේතුවෙන්ම ඒ ව්‍යාපාරික සංවිධාන හෝ පිරිස්ක ඒ ව්‍යාපාරයේ ස්ථිර ආයතනයක් නොවන්නේ ය.

(bb) The fact that an enterprise of one of the territories maintains in the other territory a fixed place of business or any agent exclusively for the purchase of goods or merchandise shall not of itself constitute that fixed place of business or that agency a permanent establishment of the enterprise.

(cc) Die Tatsache, daß eine in einem der Gebiete ansässige Gesellschaft eine Tochtergesellschaft hat, die in dem anderen Gebiet ansässig ist oder in diesem anderen Gebiet (entweder durch eine Betriebstätte oder in anderer Weise) gewerblich tätig ist, macht für sich allein diese

(සී.සී). දෙරටෙන් එක රටක සිවසි සමාගමකට අනිත් රටේ සිවසි වූ හෝ (ස්ථිර ආයතනයක් මගින් හෝ නොවහේ හෝ) අනිත් රටේ යම් වෙළඳාමක් හෝ ව්‍යාපාරයක් කරගෙන යන්නා වූ ඌනිම සමාගමක් සිටීම හේතුනොට ගෙනම ඒ පාදික සමාගම මවී සමාගමේ ස්ථිර ආයතනයක් නොවන්නේ ය.

(cc) The fact that a company which is a resident of one of the territories has a subsidiary company which is a resident of the other territory or which carries on a trade or business in that other territory (whether through a permanent establishment or otherwise) shall not of itself

Tochtergesellschaft nicht zur Betriebstätte ihrer Muttergesellschaft;

(k) der Begriff „zuständige Behörden" auf seiten von Ceylon den Commissioner of Inland Revenue; auf seiten der Bundesrepublik den Bundesminister der Finanzen.

(2) Bei der Anwendung der Vorschriften dieses Abkommens in einem der Gebiete wird jeder Begriff, der nicht in diesem Abkommen bestimmt worden ist, die Auslegung erfahren, die sich aus den Gesetzen ergibt, die in diesem Gebiet in Kraft sind und sich auf Steuern im Sinne dieses Abkommens beziehen, falls nicht der Zusammenhang eine andere Auslegung erfordert.

(කේ). "බදුයම බලධාරී" යන පදයෙන් අදාළ වෙරෙන්නේ ලංකාව සම්බන්ධයෙන් නම් ඉහළ ආදායම් කොමසාරිස්ය. පෙවරල් සමූහාණ්ඩුව සම්බන්ධයෙන් නම් පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ මුදල් අමාත්‍යවරයාය.

(k) The term "competent authorities" means in the case of Ceylon the Commissioner of Inland Revenue; in the case of the Federal Republic the Federal Minister of Finance.

(ඛ). මේ ගිවිසුමේ විධි විධාන දෙ රටෙන් එක් රටකට හෝ අදාල කිරීමේ දී මේ ගිවිසුමේ අර්ථ නිරූපණය කොට නැති කවර පදයක් වුවද පද සම්බන්ධය අනුව වෙන අන්දමකට හේරුම් ගත යුතු වුවහොත් මිස නැත්නම්, මේ ගිවිසුමට විෂය වූ අයබදු පිළිබඳව ඒ රටේ වලංගුව තිබෙන නීතිය යටතේ එකී පදය හේරුම් කර ඇති ආකාරයටම හේරුම් ගත යුතුය.

(2) In the application of the provisions of this Convention in one of the territories any term not otherwise defined in this Convention shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the laws in force in that territory relating to the taxes which are the subject of this Convention.

Artikel III

(1) Gewerbliche Gewinne aus einem Unternehmen eines der Gebiete sind in dem anderen Gebiete nicht steuerpflichtig, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Gebiete durch eine dort belegene Betriebstätte gewerblich tätig ist. Ist das Unternehmen durch eine Betriebstätte in dem anderen Gebiete gewerblich tätig, so können die Gewinne in dem anderen Gebiete besteuert werden, jedoch nur in Höhe des auf die Betriebstätte entfallenden Anteils; die Bestimmungen dieses Absatzes berühren jedoch nicht die Besteuerung von Einkünften aus dem Versicherungsgeschäft nach den am Tage der Unterzeichnung dieses Abkommens geltenden ceylonesischen Rechtsvorschriften.

(2) Ist ein Unternehmen eines der Gebiete in dem anderen Gebiete durch eine dort belegene Betriebstätte gewerblich tätig, so sind dieser Betriebstätte diejenigen gewerblichen Gewinne zuzurechnen, die sie in diesem anderen Gebiet erzielen könnte, wenn sie sich als selbständiges Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Geschäften unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen befaßte und mit dem Unternehmen, dessen Betriebstätte sie ist, Geschäfte wie ein unabhängiges Unternehmen tätigte; die Bestimmungen dieses Absatzes berühren jedoch nicht die Ermittlung der einem deutschen Unternehmen aus der Tee-Erzeugung in Ceylon zufließenden Gewinne nach dem am Tage der Unterzeichnung dieses Abkommens geltenden ceylonesischen Recht.

(3) Gewinne eines Unternehmens eines der Gebiete dürfen nicht einer in dem anderen Gebiete belegenen Betriebstätte lediglich auf Grund der Tatsache zugerechnet werden, daß das Unternehmen in diesem anderen Gebiete Güter oder Waren erwirbt.

3 වැනි වගන්තිය

(1). දෙ රටෙන් එක් රටක පිහිටි ව්‍යාපාරයක් අනිත් රටේ පිහිටි ස්ථිර ආයතනයක මාර්ගයෙන් යම් දේළඳෙළඳාමක් හෝ වෙළඳ ව්‍යාපාරයක් කරගෙන යන්නේ නම් මිස නැත්නම්, ඒ ව්‍යාපාරයේ කාර්මික හෝ වාණිජ ලාභ, අනිත් රටේ අය බද්දට යටත් නොවිය යුතුය. ඉදිරිට ඒ ව්‍යාපාරය, අනිත් රටේ පිහිටි ස්ථිර ආයතනයක් මාර්ගයෙන් වෙළඳෙළඳාමක් හෝ ව්‍යාපාරයක් කරගෙන යන්නේ නම්, අනිත් රටේදී ඒ ලාභ සඳහා අයබදු පැනවිය හැකිය. එහෙත් ඒ අයබදු පැනවිය යුත්තේ ඒ ස්ථිර ආයතනයට ඇඹුණා යයි සැළකිය හැකි ලාභ සඳහා පමණකි. එනමුදු වුවත් මේ කේදයේ සඳහන් කිසිවක් මේ ගිවිසුම අත්පත් කරන දිනයේදී ලංකාවේ බිහි වී ඇති යටතේ ආරක්ෂණ ව්‍යාපාරයක ආදායමින් අයබදු ගැනීම පිළිබඳයෙන් බල නොපාන්නේ ය.

(2). දෙ රටෙන් එක රටක ව්‍යාපාරයක් අනිත් රටේ පිහිටි ස්ථිර ආයතනයක මාර්ගයෙන් අනිත් රටේ වෙළඳෙළඳාමක් හෝ ව්‍යාපාරයක් හෝ කරගෙන යන විට, ඉදිරිට ඒ ස්ථිර ආයතනය සලෝස්ක ව්‍යාපාරයෙන් පරිබාහිරව ඒ කණ්ඩායමට ම හෝ එබඳු කණ්ඩායම් ම යටතේ එම තවත්තු වලම හෝ එබඳු තවත්තු වල නිරතවූ ස්වාධීන ව්‍යාපාරයක් වූයේ නම්, ඒ රටේ දී රට ලැබෙනැයි අපේක්ෂා කළ හැකි වන කාර්මික ලාභ හෝ වාණිජ ලාභ ඒ ස්ථිර ආයතනයට ඇඹුණේ කෙට සළකිය යුතුය. එනමුදු වුවත් මේ ගිවිසුමට අත්පත් කරන දිනයේදී ලංකා කිසියේ විධිවිධාන වලට එකඟව ලංකාවේ දී හේ ඛණ්ඩාදාය කිරීමෙන් පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ ව්‍යාපාරයක් ලබන ලාභ ගෑන් බැලීම සම්බන්ධයෙන් මේ කේදයේ සඳහන් කිසිවක් බල නොපාන්නේ ය.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරයක් අනිත් රටෙන් බඩු හෝ වෙළඳ ද්‍රව්‍ය හෝ මිලදී ගැනීම හේතු කොට ගෙන පමණක් ඒ ව්‍යාපාරයට ඇඹුණ ලාභ වලින් කිසිම කොටසක් අනිත් රටේ පිහිටි ස්ථිර ආයතනයට අත් වුවත් කොට නොගැනිය යුතුය.

Article III

(1) The industrial or commercial profits of an enterprise of one of the territories shall not be subject to tax in the other territory unless the enterprise carries on a trade or business in that other territory through a permanent establishment situated therein. If it carries on a trade or business in that other territory through a permanent establishment situated herein, tax may be imposed on those profits in the other territory but only on so much of them as is attributable to that permanent establishment; provided that nothing in this paragraph shall affect the taxation of income from the business of insurance under the provisions of the law of Ceylon at the date of signature of this Convention.

(2) Where an enterprise of one of the territories carries on a trade or business in the other territory through a permanent establishment situated therein, there shall be attributed to that permanent establishment the industrial or commercial profits which it might be expected to derive in that other territory if it were an independent enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing at arm's length with the enterprise of which it is a permanent establishment; provided that nothing in this paragraph shall affect the computation of the profits derived by a Federal Republic enterprise from the production of tea in Ceylon in accordance with the provisions of the law of Ceylon at the date of signature of this Convention.

(3) No portion of any profits arising to an enterprise of one of the territories shall be attributed to a permanent establishment situated in the other territory by reason of the mere purchase of goods or merchandise within that other territory by the enterprise.

Artikel IV

Wenn

(a) ein Unternehmen eines der Gebiete an der Geschäftsleitung oder an dem Kapital eines Unternehmens des anderen Gebietes unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, oder

4 වැනි වගන්තිය

(ඒ). දෙ රටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරයක් අනිත් රටේ ව්‍යාපාරයක නළමණකාරිත්වය හෝ පාලනය හෝ මූල ධනය සම්බන්ධයෙන් කිසිම වගයෙන් එක් අයියේ වගයෙන් එක් පහතාඩි වන නම්ති, හෝ

Article IV

Where

(a) an enterprise of one of the territories participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other territory, or

(b) die gleichen Personen an der Geschäftsleitung oder an dem Kapital eines Unternehmens eines der Gebiete und eines Unternehmens des anderen Gebietes unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind,

und in diesen Fällen im Verhältnis beider Unternehmen zueinander für ihre kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die sich von den Bedingungen unterscheiden, die zwischen unabhängigen Unternehmen vereinbart würden, so können Gewinne, die ohne diese Bedingungen einem der Unternehmen zugeflossen wären, aber infolge dieser Bedingungen nicht zugeflossen sind, den Gewinnen dieses Unternehmens hinzugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Artikel V

Gewinne, die eine in einem der Gebiete ansässige Person aus Quellen innerhalb des anderen Gebietes durch den Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen erzielt, können in dem anderen Gebiete besteuert werden mit der Maßgabe, daß die auf diese Weise erhobene Steuer um 50 vom Hundert herabgesetzt wird.

Artikel VI

(1) Dividenden, die einer in der Bundesrepublik ansässigen Gesellschaft von einer in Ceylon ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, sind von allen ceylonesischen Steuern befreit, ausgenommen die von der Gesellschaft zu entrichtende ceylonesische Income tax und die in Section 53 C (1) Buchstaben (a) und (b) der Ceylon Income Tax Ordinance genannte zusätzliche Steuer, die von Gesellschaften zu entrichten ist, deren Anteile kein in Ceylon belegenes bewegliches Vermögen im Sinne des Gesetzes über die Nachlaßsteuer (Estate Duty) darstellen; dabei darf der Satz der letztgenannten zusätzlichen Steuer im Falle von in der Bundesrepublik ansässigen Gesellschaften 6 vom Hundert nicht übersteigen.

(2) Für Dividenden, die einer in Ceylon ansässigen Gesellschaft von einer in der Bundesrepublik ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, darf der Satz der Steuer der Bundesrepublik 25 vom Hundert nicht übersteigen.

(3) Bezieht eine in einem der Gebiete ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus Quellen innerhalb des anderen Gebietes, so darf in dem anderen Gebiet

(a) eine Steuer von den Dividenden, die die Gesellschaft an eine in diesem anderen Gebiete nicht ansässige Person zahlt, nicht erhoben werden, es sei denn, daß die Dividenden einer Betriebstätte zuzurechnen sind, die in diesem anderen Gebiete von einer dort nicht ansässigen Person unterhalten wird,

(b) eine Abgabe nach Art einer Gewinnsteuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne der Gesellschaft nicht erhoben werden.

(බ). දෙ රටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරයකට ද අනික් රටේ ව්‍යාපාරයක කළමනාකරණයය, පාලනය හෝ ප්‍රාග්ධන සම්බන්ධයෙන් ද, මෙයම වශයෙන් හෝ අනියම් වශයෙන් හෝ එකම පුද්ගලයන් සහභාගී වන කළහි ද,

එසේ ම කවර අවස්ථාවකදී වුවද සවයීන ව්‍යාපාරයන් අතර පවත්නා වාණිජ, හෝ මූල්‍ය සම්බන්ධතා පිළිබඳ හෙන්දේසිවලට වෙනස් හෙන්දේසි ම ව්‍යාපාර දෙක අතර පිළිවෙළ කර හෝ පාවා ඇති කළහි ද, ම හෙන්දේසි නොමිලේ නම්, ම ව්‍යාපාරවලින් එකකට ලැබෙන්නට තිබුණ නමුත් ම හෙන්දේසි නිසා එසේ නොලැබී ගිය කවර ලාභ වුවද ම ව්‍යාපාරයේ ලාභ වලට අයකළ හෙට ම අනුව ම ලාභවලට අයකළ හැකිය.

5 වැනි වගන්තිය

කැව් හෝ ගුවන් යාන හෝ මෙහෙයවීමෙන් දෙරටෙන් එක රටක පදිංචි කරුවකුට අනික් රටේ සම්පත් මාර්ගවලින් ලැබෙන ලාභ අනික් රටේ අය බදු වලට යටත් කළ හැකිය. එහෙත් එසේ අයකළ යුතු අයබද්ද සියයට 50 කින් අඩු කළ යුතුය.

6 වැනි වගන්තිය

(1). ලංකාවේ නිවාසි සමාගමකින් ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසි සමාගමකට ගෙවන ලාභාංශ ම ප්‍රමාණය සඳහා ලංකාවේ ආදායම් බද්ද ද, මූදල් බද්ද පිළිබඳ වූ ම කිසි කෙයිසියක් සඳහා ලංකාවේ හිමිවී වංචල දේපල සංඛ්‍යාවෙහි පා හොඳෙණෙන හෙටස් ඇති සමාගම වලින් ලංකාවේ ආදායම් බදු ආඥා පණේ 53 සී (1) වැනි වගන්තියේ (අ) සහ (ආ) උප වගන්තිවල සඳහන් අතිරේක බද්ද ද හැර ලංකාවේ අනික් සියලුම බදු වලින් නිදහස් වන්නේ ය. එහෙත් අන්තිමට කී මේ අතිරේක බද්දේ ප්‍රමාණය ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු නිවාසි සමාගම් සම්බන්ධයෙන් වූ විට, සියයට 6 කට වැඩි නොවිය යුතුය.

(2). ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසි සමාගමකින් ලංකාවේ නිවාසි සමාගමකට ගෙවන ලාභාංශ සඳහා අය කරන ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අයබදු ප්‍රමාණය සියයට 25 කට වැඩි නොවිය යුතු ය.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක නිවාසි සමාගමක් අනික් රටේ සම්පත් මාර්ගවලින් ලාභ හෝ ආදායම හෝ ලබන කළහි:-

(අ). ම අනික් රටේ පදිංචි නොවූ පුද්ගලයකු වීසින් ම අනික් රටේ පවත්වාගෙන යන ස්ථිර ආයතනයකට ප්‍රයෝජ්‍ය හෙට සැලසිය හැකි ලාභාංශ හෙවෙනෙක්, ම අනික් රටේ සදිංචි නොවූ පුද්ගලයෙකුට ම සමාගමෙන් ගෙවන ලාභාංශ වෙනුවෙන් කිසිම අන්දමක අයබද්දක් හෝ,

(බ). සමාගමේ නොබෙදූ ලාභ සඳහා අය කෙරෙන හොබෙදූ ලාභ බද්දේ සවරූපය ගන්නා කිසිම බද්දක් හෝ,

ම අනික් රටේ දී අය නොකළ යුතු ය.

(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of one of the territories and an enterprise of the other territory,

and in either case conditions are made or imposed between the two enterprises, in their commercial or financial relations, which differ from those which would be made between independent enterprises, then any profits which would but for those conditions have accrued to one of the enterprises but by reason of those conditions have not so accrued may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

Article V

Profits derived by a resident of one of the territories from sources within the other territory by operating ships or aircraft may be subjected to tax in that other territory, but the tax so chargeable shall be reduced by 50 per cent.

Article VI

(1) Dividends paid by a company which is a resident of Ceylon to a company which is a resident of the Federal Republic shall be exempt from all Ceylon tax other than the Ceylon income tax on the company and other than the additional tax referred to in sub-sections (a) and (b) of Section 53 C (1) of the Ceylon Income Tax Ordinance on companies whose shares are not movable property situated in Ceylon for the purposes of the law relating to Estate Duty; but the rate of this last mentioned additional tax shall not, in the case of companies which are residents of the Federal Republic, exceed 6 per cent.

(2) The rate of Federal Republic tax on dividends which are paid by a company resident in the Federal Republic to a company which is a resident of Ceylon shall not exceed 25 per cent.

(3) Where a company which is a resident of one of the territories derives profits or income from sources within the other territory there shall not be imposed in that other territory: —

(a) any form of taxation on dividends paid by the company to a person not resident in that other territory unless such dividends are attributable to a permanent establishment maintained in that other territory by a person not resident in that territory or

(b) any tax in the nature of an undistributed profits tax on undistributed profits of the company.

(4) Unter den Begriff „Dividenden" im Sinne dieses Abkommens fallen auch Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

(4). මේ ගිවිසුමේ "ලාභාංශ" යන පදයට "ගෙසෙල් ෂාෆ්ට් මිට් බෙස්රැන්ක්ටර්හප්ටුං" නමැති ආයතනයකින් එහි සොටස් හිමියන්ට බෙදා දෙන ලාභ අයකරලන් වේ.

(4) In this Convention the term "dividends" includes profits distributed by a Gesellschaft mit beschraenkter Haftung to its shareholders.

(5) Die Absätze (1) und (2) gelten nicht, wenn eine in einem der Gebiete ansässige Person eine Betriebstätte in dem anderen Gebiete hat und die Dividenden dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(5). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයකුට අනිත් රටේ ස්ථිර ආයතනයක් ඇති කලහි ද, එසේම ඒ ලාභාංශ එකී ස්ථිර ආයතනයට ලැබුනත් සේ සැලකිය යුතුවන කලහි ද මේ වගන්තියේ (1) හා (2) වැනි ඡේද අදාළ නො වන්නේය. එවැනි අවස්ථාවලදී මෙම ගිවිසුමේ 3 වැනි වගන්තිය අදාළ වන්නේ ය.

(5) Paragraphs (1) and (2) of this Article shall not apply where a resident of one of the territories has a permanent establishment in the other territory and such dividends are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Convention shall be applicable.

Artikel VII

7 වැනි වගන්තිය

Article VII

(1) Lizenzgebühren oder andere Vergütungen, die als Gegenleistung für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von Urheberrechten oder kinematographischen Filmen zu zahlen sind und die aus Quellen innerhalb eines der Gebiete von einer in dem anderen Gebiet ansässigen Person bezogen werden, sind in dem erstgenannten Gebiete steuerfrei.

(1). යම් කිසි භාණ්ඩයක් හෝ සිනම ටෙලිග්‍රැෆ් පටල හෝ පාවිච්චි කිරීම සඳහා කැමතියක් පාවිච්චි කිරීමේ වරප්‍රසාදය සඳහා ඍජුවීමක් වශයෙන් ලැබිය යුතු වූ ද එක් රටක පදිංචි කරයකු විසින් අනිත් රටේ පමිපත් මාර්ගවලින් ලබාගන්නා වූ ද මෙකී කිසි භාණ්ඩයක් හෝ චෙනයම් මුදලක්. අනිත් රටේ අයබදු වලින් නිදහස් විය යුතු ය.

(1) Any royalty or other amount which is payable as consideration for the use of, or for the privilege of using, any copyright or cinematograph films and which is derived from sources within one of the territories by a resident of the other territory shall be exempt from tax in that first-mentioned territory.

(2) Lizenzgebühren oder andere Vergütungen, die als Gegenleistung für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von Patenten, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Verfahren oder Formeln, Markenrechten und ähnlichen Vermögenswerten und Rechten zu zahlen sind und die aus Quellen innerhalb eines der Gebiete von einer in dem anderen Gebiet ansässigen Person bezogen werden, können in dem erstgenannten Gebiete besteuert werden mit der Maßgabe, daß die auf diese Weise erhobene Steuer um 50 vom Hundert herabgesetzt wird. Wie Lizenzgebühren werden alle Mietgebühren und ähnlichen Vergütungen behandelt, die als Gegenleistung für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen bezogen werden.

(2). යම් යම් ආරක්ෂණ බලපත්‍ර, මෝස්තර හෝ ආදර්ශ, සැලසුම්, රහසිගත විධිවෙත්ර, ක්‍රම හොඟෙන් සුළු, වෙළඳ ලකුණු හා එබඳු වෙනත් දේ ද අයිතිවාසිකම් ද පාවිච්චි කිරීම සඳහා හොඟෙන් පාවිච්චි කිරීමේ වරප්‍රසාදය සඳහා සැලකීමක් වශයෙන් ලැබිය යුතු වුද එක් රටක පදිංචි කරයකු විසින් අනිත් රටේ පමිපත් වලින් ලබාගන්නා වුද මෙකී කිසි භාණ්ඩයක් හෝ චෙනත් මුදලක් අනිත් රටේ බිඳු වලට යටත් කළ හැකි වූ නමුත් එසේ අය කළ හැකි බද්දද සියයට 50 කින් අඩු කළ යුතුය. කාර්මික වූ හෝ වාණිජ වූ හෝ විද්‍යාත්මක වූ හෝ උපකරණ පාවිච්චි කිරීම සඳහා හොඟෙන් පාවිච්චි කිරීමේ වරප්‍රසාදය සඳහා සැලකීමක් වශයෙන් ලැබෙන කුලී හා එමඟු ගෙවීම් සියල්ලම කිසි හාත වශයෙන් සැලකිය යුතුය.

(2) Any royalty or other amount which is payable as consideration for the use of, or for the privilege of using, any patents, designs or models, plans, secret processes or formulae, trade marks and other like property and rights, and which is derived from sources within one of the territories by a resident of the other territory may be subjected to tax in the first-mentioned territory, but the tax so chargeable shall be reduced by 50 per cent. There shall be treated as royalties all rents and similar payments received as consideration for the use of, or for the privilege of using, industrial, commercial or scientific equipment.

(3) Dieser Artikel gilt nicht, wenn die in einem der Gebiete ansässige Person eine Betriebstätte in dem anderen Gebiete hat und die unter diesen Artikel fallenden Einkünfte dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයකුට අනිත් රටේ ස්ථිර ආයතනයක් ඇති කලහි මේ වගන්තියට විෂය වන යම් යම් ආදායම් ඒ ස්ථිර ආයතනයට ලැබුන්නේ හෙට සැලකිය යුතු කලහි ද, මේ වගන්තිය අදාළ නොවිය යුතුය. එමඟු අවස්ථාවකදී මේ ගිවිසුමේ 3 වැනි වගන්තිය අදාළ වන්නේ ය.

(3) This Article shall not apply where a resident of one of the territories has a permanent establishment in the other territory, and such items of income as are dealt with in this Article are attributable to that establishment; in such event Article III of this Convention shall be applicable.

Artikel VIII

8 වැනි වගන්තිය

Article VIII

(1) Eine in einem der Gebiete ansässige Person ist in dem anderen Gebiete von jeder Steuer auf den Gewinn aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Vermögenswerten (auch dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Patentrechten) befreit, soweit nicht Artikel XII anzuwenden ist.

(1). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයෙන් මේ ගිවිසුමේ 7 වැනි වගන්තියේ සඳහන් ඇති විධිවිධාන අදාළ වන විටෙක හැර, අනිත් රටේ දී, (ආරක්ෂක (පේටන්ට්) බලපත්‍ර විකිණීම හෝ පැවරීම හෝ ක්‍රුවමාරු කර ගැනීමට අතුවිව) ප්‍රාග්ධන වත්තවී විකිණීමෙන් හෝ පැවරීමෙන් හෝ ක්‍රුවමාරු කිරීමෙන් ලැබෙන ලාභ සඳහා වූ මිනැම බද්දකින් නිදහස් වන්නේ ය.

(1) Except as provided in Article XII of this Convention a resident of one of the territories shall be exempt in the other territory from any tax on gains from the sale, transfer or exchange of capital assets (including the sale, transfer or exchange of patent rights).

(2) Absatz (1) gilt nicht für den Verkauf, die Übertragung oder den Tausch von Gesellschaftsanteilen.

(2). වාහාපාර වස්තු හා සොටස් විකිණීම හෝ පැවරීම හෝ ක්‍රුවමාරු කිරීම සම්බන්ධයෙන් මේ වගන්තියේ (1) වැනි ඡේදය අදාළ නොවන්නේ ය.

(2) Paragraph (1) of this Article shall not apply to the sale, transfer or exchange of stocks and shares.

(3) Absatz (1) gilt nicht, wenn eine in einem der Gebiete ansässige Person eine Betriebstätte in dem anderen Gebiete hat und die Gewinne dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයකුට අනිත් රටේ ස්ථිර ආයතනයක් ඇති කලහි එසේ ම එකී ලාභ ඒ ස්ථිර ආයතනයට ලැබිය යුතු වූ කලහි ද මේ වගන්තියේ (1) වැනි ඡේදය අදාළ නොවන්නේ ය. එවැනි අවස්ථාවක දී මේ ගිවිසුමේ 3 වැනි වගන්තිය අදාළ වන්නේ ය.

(3) Paragraph (1) of this Article shall not apply where a resident of one of the territories has a permanent establishment in the other territory and such gains are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Convention shall be applicable.

Artikel IX

(1) Entgelte, die von öffentlichen Kassen eines der Gebiete oder einer seiner Gebietskörperschaften einer natürlichen Person auf Grund einer gegenwärtig oder früher erbrachten Dienstleistung gezahlt werden, sind in dem anderen Gebiete steuerfrei, wenn die natürliche Person in diesem Gebiete lediglich zur Erbringung dieser Dienstleistung ansässig ist.

(2) Dieser Artikel ist nicht auf Zahlungen für Dienstleistungen anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer von Ceylon oder seinen Gebietskörperschaften oder aber der Bundesrepublik oder ihrer Gebietskörperschaften ausgeübten, auf Gewinnerzielung gerichteten gewerblichen Tätigkeit erbracht worden sind.

(3) Absatz (1) gilt auch für Entgelte, die die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden ceylonesischen Organisationen zahlen.

9 වැනි වගන්තිය

(1). ඒ රටෙන් එක් රටක පොදු අරමුදලින් හෝ ඒ රටේ දේශපාලන උප බෙදීමකින පොදු අරමුදලින් හෝ යම් පුද්ගලයකුට, ඒ පුද්ගලයා එවකට කරන සේවයට හෝ කලින් කළ සේවයට හෝ ගෙවන වේතන, ඉදිරියේ ඒ පුද්ගලයා ඒ රටේ පදිංචිව සිටින්නේ පූර්ණ වශයෙන් එකී සේවයන් ඉෂ්ට කරලීම සඳහාම පමණක් නම්, අනික් රටේ අයබදු වලින් නිදහස් වන්නේය.

(2). ලංකාව හෙයින් ලංකාවේ දේශපාලන උප බෙදීමක විසින් හෝ පෙදෙරේ පූර්ණාණ්ඩුව හෙයින් එකී දේශපාලන උප බෙදීමක විසින් හෝ ලාභ ඉපයීමේ අරමුණින් සඳහා කරගෙන යනු ලබන යම් කිසි වෙළඳෙළඳාමක් හෝ ව්‍යාපාරයක් පිළිබඳව තෙරෙන සේවාවන් අරභයා ගෙවන ගෙවීම් සම්බන්ධයෙන් මේ වගන්තියේ විධිවිධාන අදාළ නොවන්නේ ය.

(3). පෙදෙරේ පූර්ණාණ්ඩුවේ පෙදෙරේ බැංකුව, පෙදෙරේ දුම්රිය දෙපාර්තමේන්තුව හා තැපැල් අධිකාරිය විසින් ගෙවන ලද වේතන සම්බන්ධයෙන්ද ලංකාවේ සිංහල කඳනුරුප ආයතන විසින් ගෙවන ලද වේතන සම්බන්ධයෙන්ද මේ වගන්තියේ (1) වැනි ඡේදයේ විධිවිධාන අදාළ වන්නේ ය.

Article IX

(1) Remuneration paid out of public funds of one of the territories or political sub-divisions thereof to any individual for present or past services shall be exempt from tax in the other territory, if the individual is resident in that territory solely for the purpose of rendering those services.

(2) The provisions of this Article shall not apply to payments in respect of services in connection with any trade or business carried on for purposes of profit by either Ceylon or political sub-divisions thereof, or the Federal Republic or political sub-divisions thereof.

(3) The provisions of paragraph (1) of this Article shall also apply to remuneration paid by the Federal Bank, the Federal Railways and the Postal Administration of the Federal Republic and the corresponding organisations of Ceylon.

Artikel X

(1) Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit (einschließlich der Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied) oder Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die von einer in einem der Gebiete ansässigen natürlichen Person bezogen werden, können auch in dem anderen Gebiete besteuert werden, jedoch nur, wenn die Tätigkeit in dem letztgenannten Gebiet ausgeübt wird.

(2) Eine in der Bundesrepublik ansässige natürliche Person ist von den ceylonesischen Steuern auf Einkünfte aus einer in einem Veranlagungsjahr in Ceylon ausgeübten persönlichen (auch freiberuflichen) Tätigkeit befreit, wenn

(a) sie sich in Ceylon in diesem Jahr nicht länger als insgesamt 183 Tage aufhält und

(b) die Tätigkeit für eine in der Bundesrepublik ansässige Person ausgeübt wird und

(c) die Einkünfte bei der Ermittlung der Gewinne oder Einkünfte für die Zwecke der ceylonesischen Steuern nicht abgezogen werden.

(3) Eine in Ceylon ansässige natürliche Person ist von den Steuern der Bundesrepublik auf Einkünfte aus einer in einem Veranlagungsjahr in der Bundesrepublik ausgeübten persönlichen (auch freiberuflichen) Tätigkeit befreit, wenn

(a) sie sich in der Bundesrepublik in diesem Jahr nicht länger als insgesamt 183 Tage aufhält und

(b) die Tätigkeit für eine in Ceylon ansässige Person ausgeübt wird und

10 වැනි වගන්තිය

(1). ඒ රටෙන් එක් රටක පදිංචි පුද්ගලයකු විසින් (අධ්‍යක්ෂකයකු ලෙස කරන සේවයද ඇතුළුව) කරනු ලබන වෘත්තීය සේවාවලින් හෝ රැකී රක්ෂාවකින් උපයන ලාභ හෙයින් වේතන වලින් අනික් රටේ දී අයබදු ගත හැකි ය. එහෙත් එසේ අයබදු ගත හැකි වනුයේ ඒ කාර්යයන් එකී අනික් රටේ දී කෙරෙනෙක් පමණකි.

(2). පෙදෙරේ පූර්ණාණ්ඩුවේ පදිංචි කාරයකු වූ යම් පුද්ගලයකු යම් කිසි කෂ්ඨේරු වර්ෂයක් ඇතුළත දී -

(ඒ). ලංකාවේ සිටින කාල පරිච්ඡේදය හෙයින් කාල පරිච්ඡේද මුළුමනින්ම දවස් 183 කට වැඩි නොවේ නම් ද,

(බී). සේවාවන් ඉෂ්ට කරන්නේ පෙදෙරේ පූර්ණාණ්ඩුවේ පදිංචි කාරයකු සඳහා හෙයින් වෙනුවෙන් නම් ද,

(සී). ලංකාවේ ආය බදු ගැසීමේ කාර්යයන් සඳහා මහු ඉපයූ ලාභ හෙයින් ආදායම ගණන් ගැනීමේ දී ලාභ හෝ වේතන අඩු කරනු නොලැබේ නම් ද,

ඒ වර්ෂය ඇතුළත ලංකාවේ දී ඉටු කරන ලද (වෘත්තීය සේවයන්ද ඇතුළුව) අපෘතිකව සේවයන් පිළිබඳ වූ ලාභ හෙයින් වේතන සම්බන්ධයෙන් ඒ පුද්ගලයා නිදහස් වන්නේ ය.

(3). ලංකාවේ පදිංචි කාරයකු වන යම් පුද්ගලයකු යම්කිසි කෂ්ඨේරු වර්ෂයක් ඇතුළත දී -

(ඒ). පෙදෙරේ පූර්ණාණ්ඩුවේ සිටින කාල පරිච්ඡේදය හෙයින් කාල පරිච්ඡේද මුළුමනින්ම දවස් 183 කට වැඩි නොවේ නම් ද,

(බී). සේවාවන් ඉෂ්ට කරන්නේ ලංකාවේ පදිංචි කාරයකු සඳහා හෙයින් වෙනුවෙන් නම් ද,

Article X

(1) Profits or remuneration from professional services (including services as a director) or an employment, earned by an individual who is a resident of one of the territories may also be taxed in the other territory but only if the activities are performed in the latter territory.

(2) An individual who is a resident of the Federal Republic shall be exempt from Ceylon tax on profits or remuneration in respect of personal (including professional) services performed within Ceylon in any year of assessment, if —

(a) he is present within Ceylon for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days during that year, and

(b) the services are performed for or on behalf of a resident of the Federal Republic, and

(c) the profits or remuneration are not deducted in ascertaining the profits or income for purposes of Ceylon tax.

(3) An individual who is a resident of Ceylon shall be exempt from Federal Republic tax on profits or remuneration in respect of personal (including professional) services performed within the Federal Republic in any year of assessment, if —

(a) he is present within the Federal Republic for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days during that year, and

(b) the services are performed for or on behalf of a resident of Ceylon, and

(c) die Einkünfte bei der Ermittlung der Gewinne oder Einkünfte für die Zwecke der Steuern der Bundesrepublik nicht abgezogen werden.

(4) Dienste einer natürlichen Person, die ständig oder überwiegend auf Schiffen oder Luftfahrzeugen geleistet werden, die ein Unternehmen mit Geschäftsleitung in einem der Gebiete betreibt, gelten als in diesem Gebiete geleistet.

(c) the profits or remuneration are not deducted in ascertaining the profits or income for purposes of Federal Republic tax.

(4) Where an individual permanently or predominantly performs services in ships or aircraft operated by an enterprise managed or controlled in one of the territories such services shall be deemed to be performed in that territory.

Artikel XI

(1) Ruhegehälter (außer Ruhegehältern, die aus öffentlichen Kassen eines der Gebiete oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden) und Renten, die aus Quellen innerhalb eines der Gebiete von einer in dem anderen Gebiet ansässigen natürlichen Person bezogen werden, sind in dem erstgenannten Gebiete steuerfrei.

(2) Unter dem in diesem Artikel verwendeten Begriff „Ruhegehälter" sind regelmäßig wiederkehrende Vergütungen zu verstehen, die für frühere Dienstleistungen oder zum Ausgleich erlittener Nachteile gewährt werden.

(3) Der Begriff „Rente" bedeutet einen bestimmten Betrag, der regelmäßig zu festgesetzten Zeitpunkten lebenslänglich oder während eines bestimmten oder bestimmbaren Zeitabschnitts auf Grund einer Verpflichtung zahlbar ist, die diese Zahlungen als Gegenleistung für bereits in Geld oder Geldeswert bewirkte angemessene Leistungen vorsieht.

Article XI

(1) Any pension (other than a pension paid out of public funds of one of the territories or political sub-divisions thereof) and any annuity, derived from sources within one of the territories by an individual who is a resident of the other territory shall be exempt from tax in the first-mentioned territory.

(2) The term "pension", as used in this Article, means periodic payments made in consideration for services rendered or by way of compensation for injuries received.

(3) The term "annuity" means a stated sum payable periodically at stated times, during life or during a specified or ascertainable period of time, under an obligation to make the payments in return for adequate and full consideration in money or money's worth.

Artikel XII

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (auch der Gewinn aus dem Verkauf oder Tausch dieses Vermögens) können in dem Gebiete besteuert werden, in dem sich die Liegenschaft befindet. Als Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen gelten auch die Zinsen für Forderungen, die durch Pfandrecht an Grundstücken gesichert sind, und Lizenzgebühren oder andere Beträge, die im Hinblick auf den Betrieb eines Bergwerks, Steinbruchs oder einer anderen Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen gezahlt werden.

(2) Absatz (1) gilt nicht, wenn eine in einem der Gebiete ansässige Person eine Betriebstätte in dem anderen Gebiete hat und die Einkünfte dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

Article XII

(1) Income from immovable property (including gains derived from the sale or exchange of such property) may be subjected to tax in the territory in which the property is situated. Interest on debts secured by mortgages on real estate and royalties or other amounts paid in respect of the operation of a mine, stone quarry or any other extraction of natural resources shall be regarded as income derived from immovable property.

(2) Paragraph (1) of this Article shall not apply where a resident of one of the territories has a permanent establishment in the other territory and such income is attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Convention shall be applicable.

Artikel XIII

Hochschullehrer oder Lehrer aus einem der Gebiete, die während eines vorübergehenden Aufenthaltes von höchstens zwei Jahren eine Vergütung für eine Lehrtätigkeit an einer Universität, Hochschule, Schule oder einer anderen Lehranstalt in dem anderen Gebiet erhalten, werden hinsichtlich dieser Vergütung in dem anderen Gebiete nicht besteuert.

Article XIII

A professor or teacher from one of the territories, who receives remuneration for teaching, during a period of temporary residence not exceeding two years, at a university, college, school or other educational institution in the other territory, shall be exempt from tax in that other territory in respect of such remuneration.

Artikel XIV

(1) Eine natürliche Person aus einem der Gebiete, die sich vorübergehend in dem anderen Gebiete lediglich

(a) als Student an einer anerkannten Universität, Hochschule oder Schule dieses anderen Gebietes,

(b) als Lehrling (in der Bundesrepublik einschließlich der Volontäre oder Praktikanten) oder

(c) als Empfänger eines in erster Linie für das Studium oder für die Forschung bestimmten Zuschusses, Unterhaltsbetrages oder Preises einer religiösen, mildtätigen, wissenschaftlichen oder pädagogischen Organisation des erstgenannten Gebietes

aufhält, wird mit allen für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung bestimmten Überweisungen aus dem Ausland, mit einem Stipendium und mit allen Beträgen, die eine Vergütung für eine in diesem anderen Gebiet ausgeübte nichtselbständige Arbeit darstellen, in dem anderen Gebiete nicht zur Steuer herangezogen.

(2) Eine natürliche Person aus einem der Gebiete, die sich in dem anderen Gebiete vorübergehend für die Dauer von längstens einem Jahr als Angestellter eines Unternehmens des erstgenannten Gebietes oder einer der in Absatz (1) Buchstabe (c) genannten Organisationen oder auf Grund eines mit einem solchen Unternehmen oder einer solchen Organisation abgeschlossenen Vertrages lediglich zu dem Zweck aufhält, technische, berufliche oder geschäftliche Erfahrungen von einer anderen Person — also nicht von dem Unternehmen oder der Organisation — zu erwerben, wird in dem anderen Gebiete mit den Vergütungen, die für diesen Zeitraum gezahlt werden, nicht zur Steuer herangezogen, es sei denn, daß die Vergütungen den Betrag von 15 000 DM oder dessen Gegenwert in ceylonesischer Währung übersteigt.

(3) Eine natürliche Person aus einem der Gebiete, die sich in dem anderen Gebiete vorübergehend auf Grund von Vereinbarungen mit der Regierung des anderen Gebietes oder einer ihr nachgeordneten Behörde oder Stelle lediglich zur Ausbildung, zur Forschung oder zum Studium aufhält, wird in dem anderen Gebiete mit den Vergütungen, die sie für die Ausbildung, Forschung oder das Studium erhält, nicht zur Steuer herangezogen, es sei denn, daß die Vergütungen den Betrag von 25 000 DM oder dessen Gegenwert in ceylonesischer Währung übersteigen.

Artikel XV

(1) Ceylon setzt bei einer in Ceylon ansässigen Person seine Steuern wie folgt fest:

(a) Von der Bemessungsgrundlage für die ceylonesische Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb der

14 වැනි වගන්තිය

(1). දෙ රටෙන් එක් රටක සිට එක පුද්ගලයකු තුදෙක් ම,

(ඒ). අනික් රටේ සිසිටි පිළිගත් විශ්ව විදහාලයක හෝ කොළ්ලාසයක හෝ පාඨශාලාවක ශිෂ්‍යයකු වශයෙන්,

(බී). ව්‍යාපාරික ආධුනිකයකු වශයෙන් හෝ (ෆෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ වොලොන්ටයර් කෙනෙකු හෝ ප්‍රක්ටිකාන්ත් කෙනෙකු ද ඇතුළුවෙනි).

(සී). මුලික් කි රටේ ආගමික වූ හෝ පුණ්‍යමය වූ හෝ විදහාත්මක වූ හෝ අධ්‍යාපනික වූ සංවිධානයකින් මුලික වශයෙන්ම අධ්‍යාපන කටයුතු හොහොත් පරීක්ෂණ කටයුතු කිරීම සඳහා ප්‍රදානය කරන ලද උපකෘත මුදලක් හෝ දීමනාවක් හෝ ප්‍රදානයක් ලැබූ කෙනෙකු වශයෙන් හෝ,

ඒ අනික් රටේ කාවකාලික වශයෙන් නතර වී සිටින කල්හි, ඔහුගේ පරිපෝෂණය හෝ අධ්‍යාපනය හෝ අභ්‍යාසය සඳහා පිටරටින් ඔහුට එවනු ලබන සියලුම මුදල් ද, ශිෂ්‍යත්වයක් උදව් ලැබෙන මුදල්ද ඒ අනික් රටේ රැකියාවක නියුක්තව සිටීම නිසා වේතනය වශයෙන් ලැබෙන මුදල් සම්බන්ධයෙන් ඒ පුද්ගලයා ඒ අනික් රටේ අයබදු වලින් නිදහස් වන්නේ ය.

(2). දෙ රටෙන් එක් රටක සිට එන පුද්ගලයකු, ඒ රටේ ව්‍යාපාරයක හොහොත් (1) වැනි ඡේදයේ (සී) අනුවිභේදයේ සඳහන් සංවිධානයක සේවකයකු වශයෙන් හෝ ඒ හා සමාන මෙසුණු හොත්ත්‍රාන්තුවක් යටතේ හෝ එකී ව්‍යාපාරයෙන් හොහොත් සංවිධානයෙන් බැහැර වූ පුද්ගලයකුගෙන් තුදෙක්ම ශිල්පීය වූ හෝ වෘත්තීය වූ හෝ ව්‍යාපාරික වූ හෝ කෂතඥතාවක් අත්පත් කර ගැනීම සඳහා පමණක් එක් අවුරුද්දකට වැඩි නොවන කල පරිච්ඡේදයක් අනික් රටේ කාවකාලිකව නතර වී සිටින කල්හි, එකී කල පරිච්ඡේදය සඳහා මහු ලබන වේතනය විෂයෙහි 15000 ට හොහොත් ලංකාවේ වලංගු මුදලින් ඊට සමානවන මුදල් ගණනට වැඩි නොවේ නම්, ඒ පුද්ගලයා ඒ වේතනය සම්බන්ධයෙන් අනික් රටේ අයබදු වලට යටත් නොවන්නේ ය.

(3). දෙරටෙන් එක් රටක පුද්ගලයකු අනික් රටේ ආණ්ඩුව හෝ එකී යම්කිසි ඒජන්සියක් හොහොත් ව්‍යෙයෝජ්‍යකාවයක් සමඟ ඇති කර ගත්තා වූ වැඩ පිළිවෙළක් යටතේ පුදෙක් අභ්‍යාස කටයුතු හෝ පරීක්ෂණ කටයුතු හෝ අධ්‍යයන කටයුතු සඳහා කාවකාලික වශයෙන් අනික් රටේ සිටින කල්හි ඒ පුද්ගලයාට එකී අභ්‍යාස කටයුතු හෝ පරීක්ෂණ කටයුතු හෝ අධ්‍යයන කටයුතු සඳහා ලැබෙන වේතනය විෂයෙහි 25,000 කට හොහොත් ලංකාවේ වලංගු මුදලින් ඊට සමාන වන මුදල් ගණනට වැඩි නොවේ නම් ඒ පුද්ගලයා ඒ වේතනය සම්බන්ධයෙන් අනික් රටේ අයබදු වලට යටත් නොවන්නේ ය.

15 වැනි වගන්තිය

(1). ලංකාවේ පදිංචි කරයකු සම්බන්ධයෙන් වූ විට ලංකාව විසින් එකී අය බදු පහත සඳහන් පරිදි නිරූපය කළ යුතුය:-

(ඒ). මෙහි පහත (බී) අනුවිභේදයේ විධිවිධාන අදාළ වේ නම් මීට කැක්කම් මේ ඡේදයට අනුව පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුවේ අය බදුවලට යටත් කළ හැකි, පෙඩරල් සමූහාණ්ඩුව අතුළත සිසිටි සමස්ත මාණ්ඩලික් ලැබෙන කඩර ආදායමක් වුවද ලංකාවේ අයබදු පැනවීමට

Article XIV

(1) An individual from one of the territories who is temporarily present in the other territory solely

(a) as a student at a recognised university, college or school in such other territory,

(b) as a business apprentice (including in the Federal Republic a Voluntaer or a Praktikant), or

(c) as the recipient of a grant, allowance or award for the primary purpose of study or research from a religious, charitable, scientific or educational organization of the former territory

shall not be subjected to tax in such other territory in respect of all remittances from abroad for the purpose of his maintenance, education or training, in respect of a scholarship, and in respect of any amount representing remuneration for an employment in that other territory.

(2) An individual from one of the territories who is temporarily present in the other territory for a period not exceeding one year, as an employee of, or under contract with, an enterprise of the former territory or an organization referred to in subparagraph (c) of paragraph (1) above, solely to acquire technical, professional or business experience from a person other than such enterprise or organization, shall not be subjected to tax in that other territory in respect of remuneration for such period unless the amount thereof exceeds 15.000 DM or its equivalent in Ceylon currency.

(3) An individual from one of the territories temporarily present in the other territory under arrangements with the Government of that other territory or any agency or instrumentality thereof solely for the purpose of training, research or study shall not be subjected to tax in that other territory in respect of remuneration received on account of such training, research or study unless the amount thereof exceeds 25.000 DM or its equivalent in Ceylon currency.

Article XV

(1) Ceylon shall, in the case of a resident of Ceylon, determine its taxes as follows:

(a) Unless the provisions of subparagraph (b) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Ceylon

Bundesrepublik ausgenommen, die in Übereinstimmung mit diesem Abkommen in der Bundesrepublik besteuert werden können, es sei denn, daß Buchstabe (b) gilt. Ceylon behält aber das Recht, die auf diese Weise ausgenommenen Einkünfte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen. Bei Einkünften aus Dividenden gelten die vorstehenden Vorschriften jedoch nur für Dividenden, die einer in Ceylon ansässigen Gesellschaft von einer in der Bundesrepublik ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören.

පදනම් හොට ගනු ලබන ධනයෙන් බැහැර කළ යුතුය. එසෙනුදු වුවත් ලංකාවේ දී පණවනු ලබන අයබදු ප්‍රමාණය නිරණය කිරීමේ දී එසේ බැහැර කරනු ලබන ආදායම් හෙපමණ වීය යුතු යැයි පළකා බැලීමේ අයිතිවාසිකම ලංකාව තෙරෙහිම තබාගනු ලැබේ. එහෙත් ඒකාංශ වලින් උපයන ආදායම් සම්බන්ධයෙන් වූ විට, පූර්වොක්ත විධි විධාන අදාළ වීය යුත්තේ, ජන්ද බලය ඇති හොටස් වලින් අඩු ගණන් සියයට 25 ක් වත් අයත් වූ ලංකාවේ නිවාසි සමාගමකට පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසි සමාගමකින් ගෙවන ලාභාංශවලට පමණි.

(b) Auf die ceylonesische Steuer, die von den nachstehenden Einkünften aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik erhoben wird, wird angerechnet:

(බ). පෙවරල් සමූහාණ්ඩුව ඇතුළත පිහිටි සම්පත් මාර්ග වලින් ලබන පහත සඳහන් ආදායම් සම්බන්ධයෙන් ගෙවිය යුතු ලංකා අය බදු පනත යටතේ ආණ්ඩුවට ලංකාවේ ගණනට බැර කිරීමට ඉඩ දෙනු ලැබේ.

(aa) bei den nicht unter Buchstabe (a) fallenden Dividenden die im Abzugswege von Dividenden erhobene Kapitalertragsteuer der Bundesrepublik;

(ඒ.ඒ). පූර්වොක්ත උප වගන්තිය යටතට නොවැටෙන ලාභාංශ සඳහා පෙවරල් සමූහාණ්ඩුව අත්හිටවා ගන්නා අයබදු,

(bb) bei den Lizenzgebühren im Sinne des Artikels VII Absatz (2) die von diesen Einkünften erhobene Steuer der Bundesrepublik, in jedem Falle jedoch mindestens 75 vom Hundert der ceylonesischen Steuer;

(බී.බී). මේ ගිවිසුමේ 7 වැනි වගන්තියේ (2) වැනි ඡේදයෙන් අපේක්ෂිත අර්ථයට යටත්වන සහිත ආඥා සඳහා අය කරන ලද පෙවරල් සමූහාණ්ඩු අය බද්ද (එහෙත් සෑම විටකදී මේ මුදල ලංකා අය බද්දෙන් සියයට 75 ක්වත් විය යුතුය).

(cc) bei den Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen, bei Zinsen [außer Zinsen im Sinne des Artikels XII Absatz (1)] und bei den Entgelten und Ruhegehältern, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik oder einer ihrer Gebietskörperschaften gezahlt werden, die von diesen Einkünften, Zinsen, Entgelten oder Ruhegehältern erhobene Steuer der Bundesrepublik.

(සී.සී). නැව් හෝ ගුවන් යාන මෙහෙයවීමෙන් ලැබෙන ලාභද, පොළිද (මේ ගිවිසුමේ 12 වැනි වගන්තියේ (1) වැනි ඡේදයෙන් අපේක්ෂිත අර්ථයට ඇතුළත් වන පොළිය හැරයි) පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ හෝ එහි දේශපාලන උප ඛෙදවිධානයක හෝ පොදු අරමුදලින් ගෙවන වේතන හා විශ්‍රාම වැටුප් ද යන මේවා සඳහා අය කරන ලද පෙවරල් සමූහාණ්ඩු අය බද්ද,

(2) Die Bundesrepublik setzt bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person ihre Steuern wie folgt fest:

(2). පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ පදිංචි කරුවකු සම්බන්ධයෙන් වූ විට, පෙවරල් සමූහාණ්ඩුව විසින් එහි අයබදු පනත සඳහන් පරිදි නිරණය කළ යුතුය:-

(a) Von der Bemessungsgrundlage für die Steuern der Bundesrepublik werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb von Ceylon ausgenommen, die in Übereinstimmung mit diesem Abkommen in Ceylon besteuert werden können, es sei denn, daß Buchstabe (b) gilt. Die Bundesrepublik behält aber das Recht, die auf diese Weise ausgenommenen Einkünfte bei der Festsetzung

(ඒ). මෙහි පහත (බ) අනුවිභේදයේ විධිවිධාන අදාළ වේ නම් මිස සැසඳීමේ මේ ගිවිසුම අනුව ලංකාවේ අයබදු වලට යටත් කළ හැකි ලංකාව ඇතුළත පිහිටි සම්පත් මාර්ගවලින් ලැබෙන කවර ආදායමක් වුවද, පෙවරල් සමූහාණ්ඩු අයබදු පැනවීමට පදනම් හොට ගනු ලබන ධනයෙන් බැහැර කළ යුතුය. එසෙනුදු වුවත් පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ දී පනවනු ලබන අයබදු ප්‍රමාණය නිරණය කිරීමේ දී, එසේ බැහැර කරන ආදායම් හෙපමණ වීය යුතුයැයි පලකා බැලීමේ අයිතිවාසිකම පෙවරල් සමූහාණ්ඩුව තෙරෙහිම තබාගනු ලැබේ. එහෙත් ලාභාංශ වලින් උපයන ආදායම සම්බන්ධයෙන් වූ විට පූර්වොක්ත විධිවිධාන අදාළ වීය යුත්තේ ජන්ද බලය ඇති හොටස් වලින් අඩු ගණන් සියයට 25 ක් වත් අයත් වූ පෙවරල් සමූහාණ්ඩුවේ නිවාසි සමාගමකට ලංකාවේ නිවාසි සමාගමකින් ගෙවන ලාභාංශවලට පමණි.

tax is imposed, any item of income from sources within the Federal Republic which, according to this Convention, may be subjected to tax in the Federal Republic. Ceylon, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income so excluded. However, the foregoing provisions shall in the case of income from dividends apply only to such dividends as are paid to a company being a resident of Ceylon by a company being a resident of the Federal Republic at least 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company.

(b) There shall be allowed as indicated below a credit against the Ceylon tax payable in respect of the following items of income from sources within the Federal Republic:

(aa) on dividends not dealt with in sub-paragraph (a), above, the Federal Republic withholding tax on dividends;

(bb) on royalties within the meaning of paragraph (2) of Article VII of this Convention the Federal Republic tax levied thereon, but in any case at least an amount of 75 per cent of the Ceylon tax;

(cc) on profits from operating ships or aircraft, on interest (other than interest within the meaning of paragraph (1) of Article XII of this Convention), and on remuneration and pensions paid out of public funds of the Federal Republic or political sub-divisions thereof, the Federal Republic tax levied thereon.

(2) The Federal Republic shall, in the case of a resident of the Federal Republic, determine its taxes as follows:

(a) Unless the provisions of sub-paragraph (b) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Federal Republic tax is imposed, any item of income from sources within Ceylon which, according to this Convention, may be subjected to tax in Ceylon. The Federal Republic, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income

des Steuersatzes zu berücksichtigen. Bei Einkünften aus Dividenden gelten die vorstehenden Vorschriften nur für Dividenden, die einer in der Bundesrepublik ansässigen Person von einer in Ceylon ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören.

(b) Auf die Steuern der Bundesrepublik, die von den nachstehenden Einkünften aus Quellen innerhalb von Ceylon erhoben werden, wird angerechnet:

(aa) bei den nicht unter Buchstabe (a) fallenden Dividenden die von diesen Dividenden erhobenen ceylonesischen Steuern. Werden die Dividenden an eine Gesellschaft gezahlt, so gelten als ceylonesische Steuern, die von diesen Dividenden erhoben werden, die ceylonesische Income Tax, die die ausschüttende Gesellschaft von diesen Dividenden abziehen darf, und die in Artikel VI Absatz (1) genannte zusätzliche ceylonesische Steuer;

(bb) bei den Lizenzgebühren im Sinne des Artikels VII Absatz (2) die von diesen Einkünften erhobene ceylonesische Steuer, in jedem Falle jedoch mindestens 75 vom Hundert der Steuer der Bundesrepublik;

(cc) bei den Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen, bei Zinsen [außer Zinsen im Sinne des Artikels XII Absatz (1)] und bei den Entgelten und Ruhegehältern, die aus öffentlichen Kassen von Ceylon oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden, die von diesen Einkünften, Zinsen, Entgelten oder Ruhegehältern erhobene ceylonesische Steuer.

(බ). ලංකාව ඇතුළත පිහිටි සමහර මාර්ගවලින් ලබන පහළ සඳහන් ආදායම් සම්බන්ධයෙන් ඉඩදිය යුතු පෙළරල් සවුහණ්ඩුව අයකළ යුතු ආදායම් බදු පනත ඇත්වෙන ආකාරයට පෙළරල් සවුහණ්ඩුවේ ගණනට බැර කිරීමට ඉඩ දෙනු ලැබේ.

(ii.ii). පූර්වෝක්ත (i) අනුවීජේදයට නොගැනෙන ලාභාංශ සඳහා අය කරන ලංකාවේ අය බදුද, ඒ ලාභාංශ සමාගමකට ගෙවනු ලබන කළඹි, ඒ සඳහා අය කළ යුතු ලංකා අයකළු විශේෂය විය යුත්තේ, එකී ලාභාංශ වලින් අය කර ගැනීමට ලාභාංශ බෙදා හරින සමාගමට නසා ගැනීමට බලය ලත් ලංකා ආදායම් බද්ද සහ මේ ඕවිසුමේ (1) වැනි ඡේදයේ සඳහන් කරන ලද අතිරේක ලංකා අය බද්ද යි.

(ඛ.ඛ). මේ ඕවිසුමේ 7 වැනි වගන්තියේ (2) වැනි ඡේදයේ අපේක්ෂිත අර්ථයට ඇතුළත් වන සහ හරහ සඳහා අය කරන ලංකා අය බදුදයි. එමෙන් එතැ විටම මේ බුදල පෙළරල් සවුහණ්ඩු අය කිරීමෙහි දීලු ගණේ සියයට 75 ක් වත් විය යුතුමය.

(ගි.ගි). නැව් හෝ ගුවන් යාන මෙහෙයවීමෙන් ලැබෙන ලාභය, පොළිය (මේ ඕවිසුමේ 12 වැනි වගන්තියේ (1) වැනි අනුවීජේදයෙන් අපේක්ෂිත අර්ථයට ඇතුළත් වන පෙන්ෂන් හැරයි) ලංකාවේ නොගෙවී එහි දේශපාලන උප බෙදීවීම්වල පොදු අරමුදලින් ගෙවන වේතන හා විශ්‍රාම වැටුප් ද සඳහා අය කරන දංකා අය බද්ද.

(b) There shall be allowed as indicated below a credit against the Federal Republic tax payable in respect of the following items of income from sources within Ceylon:

(aa) on dividends not dealt with in sub-paragraph (a), above, the Ceylon tax levied thereon. Where such dividends are paid to a company, the Ceylon tax levied thereon shall be the Ceylon income tax which the distributing company is authorized to deduct from such dividends, and the additional Ceylon tax referred to in paragraph (1) of Article VI of this Convention;

(bb) on royalties within the meaning of paragraph (2) of Article VII of this Convention the Ceylon tax levied thereon, but in any case at least an amount of 75 per cent of the Federal Republic tax;

(cc) on profits from operating ships or aircraft, on interest (other than interest within the meaning of paragraph (1) of Article XII of this Convention), and on renumeration and pensions paid out of public funds of Ceylon or political subdivisions thereof, the Ceylon tax levied thereon.

Artikel XVI

(1) Vermögenswerte, die aus

(a) unbeweglichem Vermögen (auch Forderungen, die durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert sind) und

(b) Vermögen gewerblicher Unternehmen (ausgenommen Unternehmen, die Schiffe oder Luftfahrzeuge betreiben)

bestehen, können nur in dem Gebiete besteuert werden, in dem in Übereinstimmung mit diesem Abkommen

16 වැනි වගන්තිය

(1). පහත සඳහන් දේපල - එනම්:-

(අ). (ඉඩමිකවම් උකසට මෙඳ ලබා ගන්නා ණයද ඇතුළුව) නිශ්චල දේපල,

(ඇ). (නැව් හෝ ගුවන් යාන මෙහෙයවන ව්‍යාපාර හැර) කර්මික ව්‍යාපාර හෝ වාණිජ ව්‍යාපාර සතු දේපල.

අයබදු බලට යටත් කළ හැක්කේ එකී දේපලවලින් ලැබෙන ආදායම්, මේ ඕවිසුම යටතේ අය බදු වලට යටත් කරනු ලැබිය හැකි රටේ දී පමණි.

Article XVI

(1) Property being

(a) immovable property (including debts secured by mortgages on real estate), and

(b) property of industrial or commercial enterprises (other than those operating ships or aircraft)

may be subjected to tax only in that territory where, under this Conven-

stimmung mit diesem Abkommen die Einkünfte aus diesen Vermögenswerten zur Steuer herangezogen werden können.

(2) Die im Besitz einer natürlichen Person befindlichen Gesellschaftsanteile können nur in dem Gebiete besteuert werden, in dem sie ausgegeben worden sind.

(3) Andere Vermögenswerte, die einer in einem der Gebiete ansässigen Person gehören, können nur in diesem Gebiete besteuert werden.

(4) Das Gebiet, in dem eine Person ansässig ist, behält das Recht, bei der Festsetzung des anwendbaren Steuersatzes diejenigen der Person gehörenden Vermögenswerte zu berücksichtigen, die nach Absatz (1) und (2) nur in dem anderen Gebiete besteuert werden können.

(5) Dieser Artikel gilt nicht für Vermögen von Gesellschaften, solange dieses Vermögen in Ceylon nicht besteuert wird.

(2). පුද්ගලයකු සතු ව්‍යාපාර වස්තු හා සොටස් යටතේ කළ සැකසේ ඒවා නිකුත් කරන දෙ රටේ අය බදු වලට යටපාකි.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයකු සතු වෙනත් දේපල යටතේ කළ සැකසේ ඒ රටේ අයබදු වලට යටපාකි.

(4). ඒ ඒ රටේ බදු ප්‍රමාණය නිරණය කිරීමේ දී මේ වගන්තියේ (1) වැනි හා (2) වැනි ඡේදවලට එකඟව, අනික් රටේ බද්දට යටපාක් යටතේ කළ සැකි, පුද්ගලයකු සතු දේපල සැලකිල්ලට ගැනීමේ අයිතිය ඒ පුද්ගලයා පදිංචිව සිටින රට තෙරෙහිම රඳා ඇත්තේ ය.

(5). සමාගම් සතු වූ දේපල සම්බන්ධයෙන් ලංකාවේ දී බද්දක් පැනවූ නෙ එමන කාක් එකඳු දේපල තෙරෙහි මේ වගන්තිය අදාළ නෙ වන්නේ ය.

Artikel XVII

Die zuständigen Behörden werden die ihnen auf Grund ihrer Steuergesetze auf dem normalen Verwaltungswege zur Verfügung stehenden Auskünfte austauschen, die erforderlich sind, um dieses Abkommen durchzuführen oder um bei den Steuern im Sinne dieses Abkommens die Hinterziehung zu verhindern oder die gesetzlichen Vorschriften gegen Steuerverkürzung durchzuführen. Alle derartig ausgetauschten Auskünfte sind als geheim zu behandeln und dürfen nur Personen zugänglich gemacht werden, die sich mit der Veranlagung oder Erhebung der Steuern im Sinne dieses Abkommens befassen. Auskünfte, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren offenbaren würden, dürfen nicht ausgetauscht werden.

17 වැනි වගන්තිය

මේ ගිවිසුමේ විධිවිධාන ක්‍රියාත්මක කිරීම පිණිස හෝ එංගා වැදගත්වීම පිණිස හෝ මේ ගිවිසුමේ විෂය වන අය බදු ගෙවීම සම්බන්ධයෙන් මග හැරීමට ඉව නෙදීම පිණිස ව්‍යවස්ථිත විධිවිධාන ක්‍රියාත්මක කිරීම පිණිස හෝ අවශ්‍ය වන (සාමාන්‍ය පාලනයේ දී ඒ ඒ රටේ අය බදු ගැනීමේ කිසි යටතේ තමතමන්ට ලැබෙන විස්තර පරිමාවෙහි ලා ඇණෙන) තොරතුරු කියවීම බලධාරීන් විසින් සුවිමාරු කර ගත යුතුයි. එසේ සුවිමාරු කරගනු ලබන කවර තොරතුරන් වුවද රහසක් සැටියට සැලකිය යුතුවන්නේ හැර මේ ගිවිසුමේ විෂය වන අය බදු කක්ෂේරු කිරීම හා එකතු කිරීම සම්බන්ධව විනිශ්චිත අරමුණ ඇති පුද්ගලයන්ට හැර අන් කවරකුටවත් එළිදරව් නොකළ යුතුය. වෙළඳතෙළඳාමක් හෝ ව්‍යාපාරයක් හෝ කර්මාන්තයක් හෝ වෘත්තියක් පිළිබඳ, රහසක් හෝ වෙළඳ ක්‍රියා මාර්ගයක් හෝ එළිදරව් වන අන්දමේ කිසිම තොරතුරක් යටකී පරිද්දෙන් සුවිමාරු නොකළ යුතුය.

Article XVII

The competent authorities shall exchange such information (being information which is at their disposal under their respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of the present Convention or for the prevention of fraud or for the administration of statutory provisions against legal avoidance in relation to the taxes which are the subject of the present Convention. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of the present Convention. No information as aforesaid shall be exchanged which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or trade process.

Artikel XVIII

(1) Die Vorschriften dieses Abkommens berühren nicht das Recht auf andere oder zusätzliche Befreiungen, die den diplomatischen oder konsularischen Beamten jetzt zustehen oder gegebenenfalls künftig gewährt werden.

(2) Die in einem der Gebiete ansässigen Personen dürfen in dem anderen Gebiete keiner Besteuerung oder einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die in dem letztgenannten Gebiet ansässigen Personen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(3) Die Unternehmen eines der Gebiete dürfen in dem anderen Gebiete hinsichtlich des auf ihre Betriebstätten in diesem anderen Gebiet entfallenden Vermögens oder Gewinns keiner Besteuerung unterworfen werden, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung, der die Unternehmen des anderen Gebietes und, bei Gesell-

18 වැනි වගන්තිය

(1). රජය සූන මෙහෙයෙහි හෝ කොන්සල් මෙහෙයෙහි හෝ නියුක්ත නිලධාරීන් අතට තුන්වි විදෙසෙක යන්නා වූ හෝ එමි නිලධාරීන්ට මීට පසු දෙනු ලබන්නා වූ වෙනත් නිදහස් කිරීමි හෝ අතිරේක නිදහස් කිරීමි කිසිවට වන ලෙස හෝ එවාට අත් කවර ලෙසකින්වත් බල පැවැත්වෙක ලෙස හෝ මේ ගිවිසුමේ විධිවිධාන වලට අවිට නොදිය යුතුය.

(2). දෙ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරයන් අනික් රටේ දී ඒ අනික් රටේ පදිංචි කරයන් යටත්වන හෝ යටත් කළ සැකි වන අයබදු වලට හා සහිත නියමයන්ට වඩා වෙනස් වූ හෝ දුඩි වැඩි වූ හෝ බරපතල වූ හෝ කිසිම බද්දකට වත් ඒ සම්බන්ධව නියමයකටවත් යටත් නොකළ යුතුය.

(3). දෙ රටෙන් එක් රටක ව්‍යාපාරයකට අයත් ස්ථිර ආයතන අනික් රටේ ඇති කළහි ඒ ස්ථිර ආයතන සතු දේපල හෝ ඒවායේ ගණනට වන ලාභ හෝ සම්බන්ධයෙන් ඒ ව්‍යාපාරද ඒ අනික් රටේ ව්‍යාපාරවලට ඒ අනික් රටේ දී සංස්ථාගත නොට ඇති සමගෙදී, ඒ අනික් රටේ ව්‍යාපාර සතු එබඳුම දේපල හෝ ලාභ සම්බන්ධයෙන් ඒ රටේ දී ඒ රටේ ව්‍යාපාර යටත් වන හෝ යටත් කළ හැකිවන අයබදු බදට වඩා වෙනස් වූ හෝ රට වැඩි වූ හෝ බරපතල වූ හෝ කිසිම අය බද්දකට යටත් නොකළ යුතුය.

tion, income from such property may be subjected to tax.

(2) Stocks and shares held by an individual may be subjected to tax only in that territory in which they have been issued.

(3) Other property owned by a resident of one of the territories may be subjected to tax only in that territory.

(4) The territory of which a person is a resident retains the right to take into account in the determination of its rate of tax such items of property belonging to that person as, in accordance with paragraphs (1) and (2) of this Article, may be subjected to tax only in the other territory.

(5) This Article shall not apply to property owned by companies as long as no tax is imposed in Ceylon on such property.

Article XVIII

(1) The provisions of this Convention shall not be construed to deny or affect in any manner the right of diplomatic and consular officers to other or additional exemptions now enjoyed or which may hereafter be granted to such officers.

(2) The residents of one of the territories shall not be subjected in the other territory to any taxation or any requirement connected therewith which is other, higher or more burdensome than the taxation and connected requirements to which the residents of the latter territory are or may be subjected.

(3) The enterprises of one of the territories shall not be subjected in the other territory, in respect of property or profits attributable to their permanent establishments in that other territory, to any taxation which is other, higher or more burdensome than the taxation to which the enterprises of that other territory, and, in

schaften, die Unternehmen des anderen Gebietes mit Sitz in diesem anderen Gebiete, hinsichtlich des gleichen Vermögens oder Gewinns unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) In diesem Article bedeutet der Ausdruck „Besteuerung" Steuern jeder Art und Bezeichnung, die auf Grund einer Rechtshoheit erhoben werden.

(5) Die Vorschriften dieses Artikels sind nicht dahin auszulegen, daß sie

(a) eine der beiden Vertragsparteien verpflichten, in ihrem Gebiete nicht ansässigen Personen, die Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen zu gewähren, die nach den Rechtsvorschriften nur den in diesem Gebiet ansässigen Personen zustehen;

(b) die in Artikel VI Absatz (1) behandelte zusätzliche Steuer berühren.

(4). මේ වගන්තියේ "අයබදු" යන පදයෙන් අදහස් කෙරෙන්නේ කවර අන්දමේ වුවද අධිකාරී බලයක් වෙනුවෙන් පැනවූ ලබන සැම අන්දමේ ම හා සහනාවයේම අය බදුය.

(5). මේ වගන්තියේ සඳහන් කිසිවක්,

(අ). සොන්ත්‍රාන්තුවට සම්බන්ධවන දෙපාර්ශ්වයෙන් කවර පාර්ශ්වයක් වුවද කම රටේ පදිංචිව සිටින පුද්ගලයන්ට පවරන් බදු ගෙවීමේ සහනයන් සඳහා කිසියෙන් ලබාගත හැකි පුද්ගලික දීමනා, සහන හා අඩු කිරීම් කම රටේ පදිංචි නොවූ පුද්ගලයන්ට දීමට බැඳී ඇති හැටියට හෝ

(ආ). මේ ඕවිසුමේ 6 වැනි වගන්තියේ (1) වැනි අනුවිභේදය සම්බන්ධ වන අතිරේක බද්දට බලපාන හැටියට හෝ හේරුම් නොගත යුතුය.

(4) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description, levied on behalf of any authority whatsoever.

(5) Nothing in this Article shall be construed as —

(a) obliging either of the Contracting Parties to grant to persons not resident in its territory, those personal allowances, reliefs and reductions for tax purposes which are, by law, available only to persons who are so resident;

(b) affecting the additional tax with which paràgraph (1) of Article VI of this Convention is concerned.

Artikel XIX

(1) Weist eine in einem der Gebiete ansässige Person nach, daß Maßnahmen der Steuerbehörden die Wirkung einer Doppelbesteuerung haben oder haben werden, die den Vorschriften dieses Abkommens widerspricht, so kann sie ihren Fall den Steuerbehörden des Gebietes, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Werden ihre Einwendungen für begründet erachtet, so wird die angerufene zuständige Behörde anstreben, sich mit der zuständigen Behörde des anderen Gebietes über eine Vermeidung dieser Doppelbesteuerung zu verständigen.

(2) Um Schwierigkeiten oder Zweifel zu beseitigen, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens oder im Verhältnis dieses Abkommens zu Abkommen der Vertragsparteien mit dritten Staaten auftreten, werden sich die zuständigen Behörden zu einem möglichst frühen Zeitpunkt verständigen.

19 වැනි වගන්තිය

(1). අය බදු ගැසීමේ අධිකාරියකු කරන ලද ක්‍රියාවක් නිසා මේ ඕවිසුමේ විධිවිධාන වලට පටහැනි වන සේ දෙවරක් අය බදු ගෙවීමට සිදුවී හිඳීමේ නියා හෙතෙම් සිදු වන්නේ ය නියා හෝ ඒ රටෙන් එක් රටක පදිංචි කරුවකු සඳහා ඉදිරිපත් කර ඇති පළිඟි, එසු පදිංචිව සිටින රටේ අය බදු ගැසීමේ අධිකාරීන් වෙත නමින්ට නියන්ට කියමන කරුණු නියා සිටීමට ඒ කැඟෙන්නාට හිමිකම ඇත්තේ ය. මතුගේ ඉල්ලීම සැලකිල්ලට ගත්න සිටීමට තරම් වටී නම්, ඒ ඉල්ලීම ඉදිරිපත් කරන ලද රටේ නියම අධිකාරියා විසින්, දෙවරක් අය බදු ගැසීම මඟ හරවමීමේ අරමෙන් අනිත් රටේ නියම අධිකාරියා සමඟ සම්ප්‍රයෝජනට බැසීමට ප්‍රයත්න ඇරිය යුතුය.

(2). මේ ඕවිසුම හේරුම් ගැසීමෙහි හා හෙතෙම් අදාළ කර ගැසීමෙහිදා හෝ හෙතෙම්නාන්තුවට සම්බන්ධ වූ පාර්ශ්වයන් වෙනත් තෙවෙන රාජ්‍යයන් සමඟ බැඳී ඇති ඕවිසුම්වලට මේ ඕවිසුම බලපාන ආකාරය සම්බන්ධයෙන් හෝ එහා නමින ප්‍රශ්නයා හෙතෙම් සැක නිරාකරණය කර ගැනීම පිණිස නියම අධිකාරීන් විසින් කැකියාක් ඉක්මණින් අනෙයාන්‍යය සම්ප්‍රයියකට එළඹිය යුතුය.

(2). මේ ඕවිසුමේ හේරුම් ගැසීමෙහි හා හෙතෙම් අදාළ කර ගැසීමෙහිදා හෝ හෙතෙම්නාන්තුවට සම්බන්ධ වූ පාර්ශ්වයන් වෙනත් තෙවෙන රාජ්‍යයන් සමඟ බැඳී ඇති ඕවිසුම්වලට මේ ඕවිසුම බලපාන ආකාරය සම්බන්ධයෙන් හෝ එහා නමින ප්‍රශ්නයා හෙතෙම් සැක නිරාකරණය කර ගැනීම පිණිස නියම අධිකාරීන් විසින් කැකියාක් ඉක්මණින් අනෙයාන්‍යය සම්ප්‍රයියකට එළඹිය යුතුය.

Article XIX

(1) Where a resident of one of the territories shows proof that the action of the tax authorities has resulted or will result in double taxation contrary to the provisions of this Convention, he shall be entitled to present his case to the tax authorities of the territory of which he is a resident. Should his claim be deemed worthy of consideration, the competent authority of the territory to which the claim is made shall endeavour to come to an agreement with the competent authority of the other territory with a view to avoiding double taxation.

(2) For the settlement of difficulties or doubts in the interpretation or application of this Convention or in respect of its relation to conventions of the Contracting Parties with third states the competent authorities shall reach a mutual agreement as quickly as possible.

Artikel XX

(1) Jede der beiden zuständigen Behörden kann Richtlinien erlassen, die für die Anwendung dieses Abkommens in ihrem Gebiet erforderlich sind.

(2) Zum Zwecke der Anwendung dieses Abkommens können die zuständigen Behörden unmittelbar miteinander verkehren.

20 වැනි වගන්තිය

(1). නියම අධිකාරීන් දෙපළ විසින්, සවසිය රට අදාළව මේ ඕවිසුම ක්‍රියාත්මක කිරීමට අවශ්‍ය රෙගුලාසි පණවිය හැකිය.

(2). මේ ඕවිසුමේ විධිවිධාන ක්‍රියාත්මක කිරීමේ කාර්යයන් සඳහා නියම අධිකාරීන්ට හෙළිත් එකිනෙකා සමඟ කිසි ගනු දෙනු නරගත හැකිය.

Article XX

(1) Either of the competent authorities may prescribe regulations necessary to carry into effect this Convention within the respective territory.

(2) The competent authorities may communicate with each other directly for the purpose of giving effect to the provisions of this Convention.

Artikel XXI

(1) Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung von Ceylon innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

(2) Bei der Anwendung des Abkommens auf das Land Berlin gelten die Bezugnahmen in diesem Abkommen auf die Bundesrepublik auch als Bezugnahmen auf das Land Berlin.

21 වැනි වගන්තිය

(1). මේ ඕවිසුම ක්‍රියාත්මක වන දිනයේ සිට තුන් මසක් ඇතුළත දී ජර්මනියේ පෙවරේ සමූහාණ්ඩුවේ ආණ්ඩුව ලංකාවේ ආණ්ඩුවට එට ප්‍රති විරුද්ධ ප්‍රකාශයක් කරදී නැත්නම් මේ ඕවිසුම ඇණ්ඩ බර්ලිනය සම්බන්ධයෙන් ද අදාළ වන්නේ ය.

(2). මේ ඕවිසුම ඇණ්ඩ බර්ලිනය සම්බන්ධයෙන් අදාළ වන විට, පෙවරේ සමූහාණ්ඩුව සම්බන්ධයෙන් මේ ඕවිසුමේ ඇති පොතු, ඇණ්ඩ බර්ලිනය පිළිබඳ වූ පොතු වශයෙන් ද සැලකිය යුතුය.

Article XXI

(1) This Convention shall apply to Land Berlin provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not delivered a contrary declaration to the Government of Ceylon within three months from the date of entry into force of the Convention.

(2) Upon the application of this Convention to Land Berlin, references in the Convention to the Federal Republic shall be deemed also to be references to Land Berlin.

Artikel XXII

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann

(a) hinsichtlich der ceylonesischen Steuern
  (aa) für die „income tax", die für das am 1. April 1958 beginnende Veranlagungsjahr und für die folgenden Veranlagungsjahre erhoben wird,
  (bb) für die „profits tax", die für das „profits tax"-Jahr 1957 und für die folgenden „profits tax"-Jahre erhoben wird,
  (cc) für die „expenditure tax" und die „wealth tax" für das am 1. April 1959 beginnende Veranlagungsjahr und für die folgenden Veranlagungsjahre;

(b) hinsichtlich der Steuern der Bundesrepublik
  (aa) für die Vermögensteuer, die für das Kalenderjahr 1959 und die folgenden Kalenderjahre erhoben wird,
  (bb) für alle anderen Steuern, die für das Kalenderjahr 1957 und die folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

22 වැනි වගන්තිය

(1). මේ ගිවිසුම අනුමත කෙරෙට අනුමත කිරීමේ ඔප්පාදානුකූල ලියකියවිලි හැකිතාක් ඉක්මණින් බොන් නුවර දී හුවමාරු කරගත යුතුය.

(2). අනුමත කිරීමේ ලියකියවිලි හුවමාරු කරන්ට පෙදුන **දිනයෙන්** ඉන්පිස්සේ එක් මසක් ගියවාට පසු මේ ගිවිසුම බල සහිත වන්නේය. එවිට පසු මේ ගිවිසුම:-

(අ). ලංකාවේ අපවදු සම්බන්ධයෙන් වූ විට:

  (අ.අ). 1958 අප්‍රේල් මස 1 වැනිදායින් ආරම්භ වන තක්සේරු වර්ෂය වෙනුවෙන් හා ඊට පසු තක්සේරු වර්ෂ වෙනුවෙන් ගෙවිය යුතුවා ආදායම් බද්ද සඳහා ද,

  (අ.ආ). 1957 ලාභ බදු වර්ෂය හා ඊට පසු ලාභ බදු වර්ෂ වෙනුවෙන් ගණන් ලාභ බද්ද සඳහා ද,

  (අ.ඇ). 1959 අප්‍රේල් මස 1 වැනිදායින් ආරම්භවන තක්සේරු වර්ෂය වෙනුවෙන් හා ඊට පසු තක්සේරු වර්ෂ වෙනුවෙන් ගණන් විසඳුම් බද්ද හා ධන බද්ද සඳහා ද,

(ආ). පෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අපවදු සම්බන්ධයෙන් වූ විට:

  (ආ.අ). 1959 ජනි වර්ෂය වෙනුවෙන් හා ඊට පසු වර්ෂ වෙනුවෙන් ගෙවිය යුතු දේපල බද්ද සඳහා ද,

  (ආ.ආ). 1957 ජනි වර්ෂය වෙනුවෙන් හා ඊට පසු ජනි වර්ෂ වෙනුවෙන් ගණන් වෙනත් සියලුම අපවදු සඳහා ද,

බල සහිත වන්නේ ය.

Article XXII

(1) This Convention shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) This Convention shall come into force after the expiration of one month following the date on which the instruments of ratification are exchanged and shall thereupon have effect —

(a) in respect of Ceylon tax,
  (aa) for income tax levied for the year of assessment commencing on 1st April, 1958, and for the subsequent years of assessment,
  (bb) for profits tax levied for the profits tax year 1957 and for the subsequent profits tax years,
  (cc) for expenditure tax and wealth tax for the year of assessment commencing on 1st April, 1959, and for the subsequent years of assessment;

(b) in respect of Federal Republic tax,
  (aa) for property tax levied for the calendar year 1959 and for the subsequent calendar years,
  (bb) for all other taxes levied for the calendar year 1957 and for the subsequent calendar years.

Artikel XXIII

Dieses Abkommen bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft, jedoch kann jede der Vertragsparteien am oder vor dem 30. Juni jedes Kalenderjahres, das auf das Kalenderjahr 1961 folgt, das Abkommen gegenüber der anderen Vertragspartei kündigen; in diesem Falle verliert dieses Abkommen seine Gültigkeit

(a) hinsichtlich der ceylonesischen Steuern
  (aa) für die „income tax", „expenditure tax" und „wealth tax", die für jedes Veranlagungsjahr erhoben werden, das am oder nach dem 1. April des dem Kündigungsjahr folgenden zweiten Kalenderjahres beginnt;
  (bb) für die „profits tax", die für das „profits tax"-Jahr erhoben wird, das dem „profits tax"-Jahr, in dem die Kündigung ausgesprochen wird, folgt;

(b) hinsichtlich der Steuern der Bundesrepublik für Steuern, die für die dem Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

23 වැනි වගන්තිය

මේ ගිවිසුම සෑම කාලයක් සඳහාම බල සහිත විය යුතුය. එහෙත් 1961 ත් පසු මෙකම ජූනි මස 30 වැනිදා හෝ ඊට පෙර එක් කොන්ත්‍රාත්කරුවක් තෙදෙන දෙපාර්ශ්වයෙන් කවර හෝ පාර්ශ්වයකට මේ ගිවිසුම අවලංගු කරන බවට දැනුම් දීමක් කළ හැකිය. එවිටු අවස්ථාවක දී මේ ගිවිසුම:-

(අ). ලංකාවේ අය බදු සම්බන්ධයෙන්:-

  (අ.අ). ඒ දැන්වීම කළ ජනි වර්ෂය එක්සම ලබන ඒසෙ දෙවෙනි ජනි වර්ෂයේ අප්‍රේල් මස 1 වැනිදා හෝ ඊට පසු හෝ පටන් ගන්නා මෙකම තක්සේරු වර්ෂයෙන් වෙනුවෙන් ගණන් ආදායම් බද්ද, විසඳුම් බද්ද හා ධන බද්ද සඳහා ද,

  (අ.ආ). ඒ දැන්වීම කළ ලාභ බදු වර්ෂය එක්සම ලබන ඒසෙ ලාභ බදු වර්ෂ වෙනුවෙන් ගණන් ලාභ බද්ද සඳහා ද,

(ආ). පෙඩරල් සමූහාණ්ඩු අය බදු සම්බන්ධයෙන් වූ විට, ඒ දැන්වීම කළ වර්ෂය එක්සම ලබන ජනි වර්ෂ වෙනුවෙන් ගණන් අපවදු සඳහා ද,

බල සහිත නො වන්නේ ය.

Article XXIII

This Convention shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting Parties may on or before the 30th day of June in any calendar year after 1961 give to the other Contracting Party notice of termination; and in such event this Convention shall cease to be effective —

(a) in respect of Ceylon tax,
  (aa) for income tax, expenditure tax and wealth tax levied for any year of assessment beginning on or after 1st April in the second calendar year next following that in which the notice is given;
  (bb) for profits tax levied for the profits tax years following the profits tax year in which the notice is given;

(b) in respect of Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar years following the year in which the notice is given.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Colombo am vierten Juli 1962 in sechs Urschriften, zwei in deutscher, zwei in singhalesischer und zwei in englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

එට සාක්ෂි වශයෙන්, ඒ පදනම විටි වූ පරිදි බලය ලත් මේ පහත අත්සන් කරන අපි මේ ඔවුනුවට අත්සන් යොට අපගේ මුද්‍රාවන්ද කඩින්ට යොදුනෙමු.

සිංහල භාෂාවෙන් පිටපත් දෙකත්, ජර්මන් භාෂාවෙන් පිටපත් දෙකත්, ඉංග්‍රීසි භාෂාවෙන් පිටපත් දෙකත් ද සමානව නියෝජ්‍ය වන හා සමානව විරචදත වූ මුල් පිටපත් හයගින් සමන්විත වූ මේ ඔවුනුවට අත්සන් කරන ලද්දේ 1962 ජූලි 4 වැනි දින කොළඹ දී ය.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned duly authorised thereto have signed this Agreement and have affixed their seals.

DONE in Colombo, this fourth day of July 1962, in six originals, two in Sinhala, two in German and two in English languages, all texts being equally authentic.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

T. M. Auer

ශ්‍රීලංකාවේ ආණ්ඩුවෙන්

T. M. Auer

On behalf of the Government of the Federal Republic of Germany:

T. M. Auer

Für die Regierung von Ceylon:

Felix R. D. Bandaranaike

ලංකාණ්ඩුව වෙනුවෙන්,

Felix R. D. Bandaranaike

On behalf of the Government of Ceylon:

Felix R. D. Bandaranaike

Denkschrift

Das vorliegende Abkommen ist das erste Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, das zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ceylon abgeschlossen worden ist. Im Hinblick auf die zunehmende Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten machte sich das Fehlen eines Doppelbesteuerungsabkommens nachteilig bemerkbar. Es erscheint daher wünschenswert, vor allem für die deutsche Unternehmens- und Investitionstätigkeit in Ceylon durch den Abschluß eines Doppelbesteuerungsabkommens eine sichere steuerliche Grundlage zu schaffen.

Bei den Verhandlungen, die im Dezember 1957 in Colombo begannen, wurde ein gemeinsamer Entwurf ausgearbeitet, über den im September 1958 in Bonn weiterverhandelt wurde. In Inhalt und Aufbau lehnt sich das Abkommen im wesentlichen an die bisher von der Bundesrepublik abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen an. Die Doppelbesteuerung wird dadurch vermieden, daß das Besteuerungsrecht an bestimmten Einkünften dem Vertragstaat, aus dessen Gebiet die Einkünfte stammen (Quellenstaat), im übrigen dem Vertragstaat, in dessen Gebiet der Steuerpflichtige ansässig ist (Wohnsitzstaat), zugeteilt werden. Weiterhin ist festgelegt, in welcher Weise der Wohnsitzstaat die Doppelbesteuerung an Einkünften, an denen das Besteuerungsrecht dem Quellenstaat zugewiesen ist, ausschließt.

Zu den einzelnen Vorschriften des Abkommens wird folgendes bemerkt:

Zu Artikel I

Dieser Artikel bestimmt, für welche Steuern das Abkommen gilt.

Zu Artikel II

Dieser Artikel enthält Definitionen einiger im Abkommen verwendeter Begriffe.

Zu Artikel III

Nach Absatz 1 gilt für die Besteuerung der gewerblichen Gewinne aus einem Unternehmen das Betriebstättenprinzip. Davon unberührt bleiben jedoch die ceylonesischen Rechtsvorschriften über die Besteuerung von Einkünften aus dem Versicherungsgeschäft.

In den Absätzen 2 und 3 sind Vorschriften über die Ermittlung und Zurechnung des Gewinns der Betriebstätte enthalten. Davon unberührt bleibt jedoch die Ermittlung der einem deutschen Unternehmen aus der Tee-Erzeugung in Ceylon zufließenden Gewinne nach dem ceylonesischen Recht.

Zu Artikel IV

Dieser Artikel enthält eine Vorschrift über die steuerliche Behandlung der Verlagerung von Gewinnen aus dem einen in das andere Gebiet.

Zu Artikel V

Dieser Artikel beschränkt das Besteuerungsrecht des Quellenstaates nach dem Betriebstättenprinzip an den Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen dahin, daß die Steuer um 50 vom Hundert herabgesetzt wird.

Zu Artikel VI

Dieser Artikel begrenzt das Besteuerungsrecht des Quellenstaates an Dividenden, die einer in einem der Gebiete ansässigen (Kapital-)Gesellschaft von einer in dem anderen Gebiete ansässigen (Kapital-) Gesellschaft gezahlt werden.

In Ceylon darf die von der Gesellschaft zu entrichtende ceylonesische Income Tax und die in Artikel VI Abs. 1 genannte zusätzliche Steuer, deren Satz auf 6 vom Hundert begrenzt wird, erhoben werden.

In der Bundesrepublik wird der Steuersatz begrenzt auf 25 vom Hundert .

Zu Artikel VII

Dieser Artikel bestimmt, daß Lizenzgebühren für Urheberrechte oder kinematographische Filme im Quellengebiet steuerfrei sind.

Lizenzgebühren für gewisse andere in Artikel VII Abs. 2 aufgeführte Vermögenswerte und Rechte sowie bestimmte Mietgebühren können im Quellenstaat besteuert werden. Die Steuer des Quellenstaates wird um 50 vom Hundert gesenkt.

Zu Artikel VIII

Dieser Artikel schreibt vor, daß der Gewinn eines in einem der Gebiete Ansässigen aus dem Verkauf, Tausch oder Übertragung gewisser Vermögenswerte in dem anderen Gebiet steuerbefreit ist.

Zu Artikel IX

Dieser Artikel sieht vor, daß Entgelte, die von öffentlichen Kassen eines der Gebiete oder einer seiner Gebietskörperschaften an natürliche Personen auf Grund gegenwärtig oder früher erbrachter Dienstleistungen gezahlt werden, im Wohnsitzstaat steuerfrei sind, wenn die natürliche Person dort lediglich zur Erbringung dieser Dienstleistung ansässig ist.

Zu Artikel X

Dieser Artikel legt fest, daß Einkünfte einer in einem der Gebiete ansässigen natürlichen Person aus freiberuflicher Tätigkeit (einschließlich der Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied) oder nichtselbständiger Arbeit in dem anderen Gebiet besteuert werden können, wenn die Tätigkeit in dem anderen Gebiet ausgeübt wird. Dieses Prinzip wird für bestimmte Fälle eingeschränkt.

Zu Artikel XI

Dieser Artikel stellt klar, daß Ruhegehälter (außer Ruhegehältern von öffentlichen Kassen) und Renten im Quellenstaat steuerfrei sind.

Zu Artikel XII

Dieser Artikel besagt, daß Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen in dem Gebiet besteuert werden können, in dem sich die Liegenschaft befindet. Als solche Einkünfte gelten auch Zinsen für Forderungen, die durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert sind.

Zu Artikel XIII

Dieser Artikel enthält eine Befreiungsvorschrift für Einkünfte aus der Tätigkeit von Gastlehrkräften.

Zu Artikel XIV

Dieser Artikel beinhaltet eine Befreiungsvorschrift für Unterhaltszahlungen und Vergütungen an Studenten, Lehrlinge oder bestimmte Zuschußempfänger sowie für gewisse Vergütungen bis zu einer festgesetzten Höhe.

Zu Artikel XV

Dieser Artikel schreibt vor, auf welche Weise der Wohnsitzstaat die Doppelbesteuerung beseitigt, die dadurch entsteht, daß nach dem Abkommen gewisse Einkünfte im Quellenstaat besteuert werden dürfen.

In beiden Staaten als Wohnsitzstaaten werden grundsätzlich die Einkünfte, die nach dem Abkommen im Quellenstaat besteuert werden dürfen, aus der Bemessungsgrundlage für die Steuern herausgenommen (Freistellungsmethode). Der Wohnsitzstaat behält aber das Recht, diese Einkünfte bei der Festsetzung des Steuersatzes für die seiner Besteuerung unterliegenden Einkünfte zu berücksichtigen (Progressionsvorbehalt). Die Freistellungsmethode (mit Progressionsvorbehalt) gilt insbesondere bei Einkünften aus Dividenden, die einer im Wohnsitzstaat ansässigen Gesellschaft von einer im Quellenstaat ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile der im Wohnsitzstaat ansässigen Gesellschaft zu mindestens 25 vom Hundert gehören.

Abweichend davon wird in beiden Staaten auf die für die nachstehenden Einkünfte zu zahlende Steuer des Wohnsitzstaates die von diesen Einkünften erhobene Steuer des Quellenstaates angerechnet (Anrechnungsmethode):

bei Lizenzgebühren im Sinne des Artikels VII Abs. 2 mit der Maßgabe, daß jedoch in jedem Falle mindestens 75 vom Hundert der Steuer des Wohnsitzstaates angerechnet werden,

bei den Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen,

bei Zinsen (außer Zinsen im Sinne des Artikels XII),

bei den Entgelten und Ruhegehältern, die aus öffentlichen Kassen eines der Gebiete oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden.

Bei den Dividenden, für die nicht die Freistellungsmethode (mit Progressionsvorbehalt) gilt, werden im Wohnsitzstaat angerechnet:

in Ceylon die im Abzugswege bei Dividenden erhobene Kapitalertragsteuer der Bundesrepublik,

in der Bundesrepublik die von diesen Dividenden erhobenen ceylonesischen Steuern. Als solche gelten, wenn die Dividenden an eine Gesellschaft gezahlt werden,

die ceylonesische Income Tax, die die ausschüttende Gesellschaft von diesen Dividenden abziehen darf,

und die in Artikel VI Abs. 1 genannte zusätzliche Steuer.

Zu Artikel XVI

Dieser Artikel regelt das Besteuerungsrecht für Vermögen. Seine Vorschriften entsprechen im wesentlichen den Regelungen, die für die Einkünfte aus den einzelnen Vermögensteilen getroffen sind.

Zu Artikel XVII

Dieser Artikel enthält Vorschriften über den Austausch von Auskünften, die zur Durchführung des Abkommens erforderlich sind.

Zu Artikel XVIII

Dieser Artikel stellt fest, daß durch das Abkommen die Steuerbefreiungen der diplomatischen oder konsularischen Beamten nicht berührt werden. Er enthält außerdem ein Diskriminierungsverbot gegenüber Personen oder gewerblichen Unternehmen.

Zu Artikel XIX

Dieser Artikel sieht vor, daß die zuständigen Behörden versuchen werden, sich zu verständigen, wenn ein Steuerpflichtiger begründete Einwendungen gegen Maßnahmen der Steuerbehörden hat, die zu einer Doppelbesteuerung führen.

Zu Artikel XX

Dieser Artikel bestimmt, daß jede der beiden zuständigen Behörden die für die Anwendung des Abkommens erforderlichen Richtlinien erlassen kann, sowie daß die zuständigen Behörden zum Zwecke der Anwendung des Abkommens unmittelbar miteinander verkehren können.

Zu Artikel XXI

Dieser Artikel enthält die Berlin-Klausel.

Zu Artikel XXII

Dieser Artikel enthält die Vorschriften über das Inkrafttreten und den Geltungsbeginn.

Zu Artikel XXIII

Dieser Artikel enthält die Vorschriften über eine etwaige Kündigung des Abkommens.